



DEZEMBER · 1050 · ISSN 1437-3345 · 59. JAHRGANG
OFFIZIELLES MITTEILUNGSORGAN DES WESTFÄLISCHEN SCHÜTZENBUNDES
IM LANDESSPORTBUND NORDRHEIN-WESTFALEN

8.2015

schützenwarte



Brinkmann Heinrich Medien GmbH · Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 8.2015

AUS DEM WSB

S. 6

SPORT

S. 8

AUS DEM WSB

S. 14/17

Protokoll der 66. Delegiertenversammlung des WSB

Bundesliga LG, LP, Bogen

**Ausschreibungen 2016/
Bildungsangebote 2016**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	9,76 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	19,82 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	32,30 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	27,32 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	16,48 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	55,62 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	15,44 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	63,18 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	18,26 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

1. Bundesliga Luftgewehr:
Inken Plengemeyer (l.) steuert ihren
Punkt zum 4:1-Sieg der SG Hamm
gegen den SV Wieckenberg bei.
Foto: Guido Gentek



Das Jahresende
ist kein Ende und
kein Anfang,
sondern ein
Weiterleben mit
der Weisheit,
die uns die
Erfahrung
gelehrt hat.

Hal Borland

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

die letzten Tage eines Jahres sind angebrochen. Ein Jahr, das für jeden von uns, aber auch für die gesamte Welt ebenso herausragende wie bedrückende Momente gebracht hat. Dass schon morgen nichts mehr so sein muss, wie es gestern noch war – das haben wir an manchen Tagen erfahren.

Die Heiligen Drei Könige fanden einen Stern, der sie sicher an ihr so sehnsüchtig erträumtes Ziel führte. Ich wünsche uns allen, dass auch wir einen Stern finden, der uns zu einem Ziel führen möge, das es sich zu erreichen lohnt.

Für uns und für alle Menschen.

Ich wünsche ein besinnliches Weihnachtsfest – und Ruhe, um die Kraft zu sammeln, in diesem Sinne das neue Jahr meistern zu können. Gesundheit und Freude mögen uns dabei begleiten.

Ich danke für jede Begegnung in diesem Jahr – und freue mich auf unser Miteinander in 2016.

Gleichzeitig denke ich in Dankbarkeit an alle, die nicht mehr unter uns sind.

Ich wünsche von Herzen eine gesegnete, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2016.

Mögen alle Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Euer

Klaus Stallmann, Präsident





Schützenfreundschaft mit Südtirol

Am 8. November, wurde das heurige Martini-Fest- und Freischießen in St. Michael/Eppan unter den Klängen der „Böhmischen“ und im Beisein von viel Prominenz feierlich eröffnet. Nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche begrüßte Oberschützenmeister **Karl Gasser** alle Anwesenden im historischen Schießstand. Ein Dank ging an den Pfarrer und den Frauenchor für die Gestaltung der Messfeier, den Ver-

antwortlichen für die elektronische Umstellung des Schießstandes, der Raiffeisenkasse für die Jugendförderung und den Frauen für die Vorbereitung des Buffets.

Grußworte sprachen der Südtiroler Altlandeshauptmann **Luis Durnwalder**, Bürgermeister **Wilfried Trettl**, Landesoberschützenmeister **August Tappeiner**, der Präsident des Westfälischen Schützenbundes 1861 e.V., **Klaus Stallmann**, der Nordtiroler

Landesschützenmeister **Andreas Hauser**, der Südtirol-Beauftragte des Bayerischen Schützenbundes, **Hans Bösl**, der stellvertretende Schützenmeister des oberbayerischen Schützenbezirks, **Stefan Fersch** und VSS-Präsident **Günther Andergassen**. Von Klaus Stallmann, Andreas Hauser und Hans Bösl gab es Geschenke. Anschließend erklärte Sportlandesrätin **Martha Stocker** das heurige Martinischießen für eröffnet.

Zusammen mit Bürgermeister **Wilfried Trettl**, Klaus Stallmann und Hans Bösl gab die Landesrätin die ersten Schüsse auf die Festscheibe ab.

Klaus Stallmann dankte Karl Gasser (Foto I.) für die jahrzehntelange freundschaftliche Verbundenheit, die hoffentlich noch viele Jahre anhalten wird.

Foto & Text: Hildegard Flor/jj

AUS DEM WSB

Protokoll des 66. Delegiertentages des WSB 2015 in Erndtebrück **06 - 08**
 Geschäftsstelle **16**
 Grundkurse **16**
 Bauarbeiten am LLZ Dortmund **16**
 Bildungsangebote im WSB **17 - 20**
 Jugend-News **21 - 23**

SPORT

1. und 2. Bundesliga LG + LP **08 - 12**
 1. Bundesliga Bogen **12**
 Nationalkader Gewehr im LLZ Dortmund **13**
 Hamburg stimmt gegen Olympia 2024 **13**
 Ausschreibungen **14 - 15**
 Landesmeisterschaften 2016 **14 - 15**

AUS BEZIRKEN UND KREISEN

24 - 25

AUS DEN VEREINEN

Berichte **26 - 29**

TRADITION

Berichte **30**

AUS INDUSTRIE UND HANDEL

31

VORSCHAU & IMPRESSUM

31

ZUM TITELBILD

Im Rahmen der Klausurtagung des Präsidiums in Gütersloh übergab WSB-Präsident **Klaus Stallmann** das Bundesbanner des WSB an den neugewählten Bürgermeister **Henning Schulz**, der feierlich versprach, bis zum 67. Westfälischen Schützenntag am 7./8.10.2016 gut auf das Banner aufzupassen und es an einem würdigen Ort aufzubewahren.

Foto: jj



Foto: Guido Schneider

66. Westfälischer Schützenntag in Erndtebrück - Impressionen vom Festzug. Das Protokoll der 66. Delegiertenversammlung des WSB finden Sie ab Seite 6.



Foto: Sonja Haase

Die Sportschützen Raesfeld konnten am zweiten Wettkampftag der 2. Bundesliga West Luftpistole zwei knappe 3:2-Siege einfahren.



Foto: Heidrun Mühlike

Talentinselvorstellung Oppenwehe

**Westfalen-
stern
an der
Lippischen
Rose**

**die
Auszeichnung
des WSB**



Protokoll der 66. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e.V. am 10. Oktober 2015 um 10.00 Uhr in Erndtebrück

Der Festakt in der Schützenhalle des Erndtebrücker Schützenvereins 1867 e.V. wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung des Musikvereins Hoffnung Hünshorn unter Leitung von **Bruno Stracke** eröffnet. Präsident **Klaus Stallmann** begrüßt die Delegierten und die zahlreichen Ehrengäste und dankt den Organisatoren des Schützentages für die geleistete gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste. Zunächst begrüßt Bürgermeister **Karl Ludwig Völkel** die Delegier-

ten und Gäste in seiner Stadt und wünscht einen guten Schütztag und einen angenehmen Aufenthalt in Erndtebrück. Auch Landrat



Andreas Müller begrüßt alle Gäste aus Nah und Fern herzlich im Kreis Siegen-Wittgenstein.

Für den LandesSportbund NRW



war Vizepräsidentin **Gisela Hinne** nach Erndtebrück gereist, um dem Schützenwesen und den daraus erwachsenden sportlichen

Erfolgen ihr Lob auszusprechen. Auch der Vorsitzende des gastgebenden Schützenkreises, **Thomas Roth**, wünscht allen Anwesenden einen unvergesslichen Tag in Erndtebrück.

Danach überbringt Vizepräsident **Wolfgang Kink** Grüße des Deutschen Schützenbundes. Er geht in seinem Grußwort insbesondere auf waffenrechtliche Herausforderungen ein und wünscht der Delegiertenversammlung gute Beschlüsse und dem Schütztag einen guten Verlauf.

Der Präsident des Thüringer Schützenbundes, **Stephan Thon**, spricht kurz stellvertretend für die anwesenden Schützenverbände. Zum Abschluss der Grußworte überbringt Landeschützenmeister **Andreas Hauser** aus Tirol gemeinsam mit **August Tappeiner** und **Norbert Spitaler** aus Südtirol herzliche Grüße und Gastgeschenke.

Bürgermeisterin **Maria Unger** und die stellv. Landrätin **Dr. Christine Disselkamp** laden mit Unterstützung zahlreicher Gütersloher Schützen die westfälischen Schützen zum 67. Westfälischen Schütztag am 8. Oktober 2016 nach Gütersloh ein.

Zum Ende des Festaktes werden

verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Hierüber wurde in der „Schützenwarte“ 7/2015 berichtet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident Klaus Stallmann um 12.45 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Stallmann teilt mit, dass 765 Stimmen im Saal vertreten sind.

Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden

1000: **Jürgen Stumpe**, 2000: **Simone Gocke-Fox**, 3000: **Jona Brechmann**, 4000: **Udo Leibelt**, 5000: **Klaus Neise**, 6000: **Franz Englert** und 7000: **Alfred Stachowicz** einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 11.10.2014 in Ennigerloh, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 8/2014

Die Niederschrift der 65. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.





Feierliche Überreichung der Präsidentenkette an Klaus Stallmann



Grußworte von Norbert Spitaler, August Tappeiner und Andreas Hauser

Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Top 5: Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2015)

- a) Bericht des Präsidenten
- b) des Sportleiters Fritz-Eckhard Potthast
- c) der Jugendleitung
- d) des Schatzmeisters Jochen Willmann
- e) der Rechnungsprüfer

Präsident und Sportleiter haben ihren veröffentlichten Berichten nichts hinzuzufügen. Der Schatzmeister gibt einige Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Die Jugendsprecher **Christina Adamidis** und **Bastian Benterbusch** behandeln das Thema „Schützenhilfe“ in Form eines Dialogs und packen symbolisch ein Hilfspaket. Rechnungsprüfer **Manfred Hengstbach** verliest den Bericht über die

Kassenprüfung und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an a) das Präsidium und b) an die Rechnungsprüfer

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

Top 7: Entlastung des Präsidiums

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Rechnungsprüfer einstimmig entlastet.

Top 8: Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2015)

Präsident Stallmann teilt mit, dass die Satzungsänderungen aus 2013 und 2014 dem Amtsgericht zur gemeinsamen Eintragung vorliegen. Im Anschluss stellt er die in diesem Jahr zu verabschiedenden Paragraphen vor.

Die geplante Änderung des § 4 wird einstimmig genehmigt. Die

Änderung des § 15 wird mit dem Zusatz „Bei Verhinderung des Vizepräsidenten Jugend nimmt ein von der Sportjugend des Westfälischen Schützenbundes gewählter und von ihr als Vertreter dazu bestimmter sowie von der Delegiertenversammlung bestätigter Landesjugendleiter an Präsidiumssitzungen mit Stimmrecht teil“ mit fünf Gegenstimmen genehmigt.

Top 9: Beschlussfassung über ein Präventions- und Schutzkonzept zur Vermeidung sexualisierter Gewalt

Die Delegiertentagung stimmt dem im Internet veröffentlichten Konzept einstimmig zu.

Top 10: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2016 und b) Haushaltsplan 2016

a) Präsident Stallmann beantragt, die Beiträge 2016 unverändert zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) Der Haushaltsplan war in der „Schützenwarte“ 6/2015 veröffentlicht. Der Haushaltsplan wird einstimmig verabschiedet.

Top 11: Wahl eines Versammlungsleiters

Die Wahlen werden nach der nun geänderten Satzung durchgeführt. Für die Durchführung aller unter Top 12 genannten Wahlen wird **Dieter Bingener** einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Top 12: Wahlen

Dieter Bingener stellt den Antrag, dass alle Wahlen, wo nur ein Kandidat vorhanden ist, als offene Wahlen durchgeführt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Top 12 a): Präsident (für 2 Jahre)

Dieter Bingener schlägt der Versammlung die Wiederwahl von Klaus Stallmann vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Klaus Stallmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er dankt den Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Top 12 b): Vizepräsident Verbandsorganisation (für 2 Jahre)

Dieter Bingener schlägt der Versammlung **Hans-Dieter Rehberg** zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hans-Dieter Reh-



berg wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er dankt den Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Top 12 c): Vizepräsident Finanzen und Recht (für 2 Jahre)

Dieter Bingener schlägt der Versammlung **Jochen Willmann** zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Jochen Willmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er dankt den Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Top 12 d): Vizepräsident Tradition und Brauchtum (für 3 Jahre)

Dieter Bingener schlägt der Versammlung **Regina Vongehr** zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Regina Vongehr wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Sie dankt den Delegierten für das in sie gesetzte Vertrauen.

Top 12 e): Vizepräsident Leistungssport und Bildung (für 3 Jahre)

Für diese Wahl gibt es zwei Kandidaten, **Stefan Buff** (Balve) und **Thomas Helm** (Sendenhorst). Von beiden Bewerbern gab es eine schriftliche Vorstellung (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2015). Dieter Bingener bittet beide Kandidaten, sich kurz persönlich vorzustellen. Bei der anschließenden schriftlichen Wahl werden 710 gültige Stimmen abgegeben. Auf Thomas Helm entfallen 268 und auf Stefan Buff 442 Stimmen. Stefan Buff nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Top 12 f): Vizepräsident Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (für 1 Jahr)

Dieter Bingener schlägt der Versammlung **Gabriela Kemena** zur Wiederwahl vor. Mit **Jasmin Pforth** (Beckum) und **Friedrich Kulke** (Hamm) werden zwei weitere Kandi-

daten vorgeschlagen. Alle drei Kandidaten stellen sich kurz vor. Bei der anschließenden schriftlichen Wahl werden 691 gültige Stimmen abgegeben. Auf Gabriela Kemena entfallen 180 auf Friedrich Kulke 196 und auf Jasmin Pforth 315 Stimmen. Jasmin Pforth nimmt die Wahl an und bedankt sich bei den Delegierten für das in sie gesetzte Vertrauen.

Top 12 g): Vizepräsident Verbands-sportangelegenheiten (für 1 Jahr)

Dieter Bingener schlägt der Versammlung **Rolf Dorn** zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rolf Dorn wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Er dankt den Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Top 12 h): Vizepräsident Jugend (Bestätigung)

Die beim Jugendtag 2013 in Nordwalde erfolgte Wahl von **Sabine Lüttmann** wird von der Delegier-

ten mit 11 Gegenstimmen bestätigt.

Top 12 i): Rechnungsprüfer

Zur Nachfolge für den turnusgemäß ausscheidenden **Manfred Hengsbach** schlägt der Bezirk Hellweg **Albert Josef Fleiter** vor. Albert Josef Fleiter wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top 13: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Stallmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 66. Delegiertenversammlung um 14.25 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den kommenden Veranstaltungen des Schützentags.

Dortmund 26.11.2015

Markus Bartsch, Protokollführer
Klaus Stallmann, Präsident

1. und 2. Bundesliga LG + LP

400 Ringe von Sonja Pfeilschifter und Tabellenführung für Elsen

Sieben Wettkämpfe haben sie gekämpft. Jetzt ist sie da, die Führung in der 1. Bundesliga Nord. 12:02 Mannschaftspunkte und 24:11 Einzelpunkte reichen den Schützen aus Elsen für die vorläufige Tabellenführung. Stärkster Verfolger und bis zum letzten Wochenende noch führende Mannschaft ist TuS Hilgert, welche bei gleichen Mannschaftspunkten im Verhältnis der Einzelpunkte 23:12 zu Buche stehen haben.

Sie hatte es wieder einmal vollbracht. **Sonja Pfeilschifter** (Elsen, Foto) erzielte am Wochenende das Spitzenergebnis der 1. Bundesliga Nord mit vollen 400 Ringen. Damit ließ sie die 396 Ringe von ihrem Konkurrenten auf Position 1, **Peter Hellebrand** (Düsseldorf) ziemlich alt aussehen. Insgesamt konnte sich die Mannschaft mit einem klaren 5:0 gegen den Kontrahenten Post SV Düsseldorf durchsetzen. **Julian Justus** (Elsen) gewann gegen **Amelie Kleinmanns** (Düsseldorf) mit 394:392 Ringen, **Dick Boschman** (Elsen) holte seinen Punkt gegen **Nicole Juchem** (Düsseldorf) mit 390:386 Ringen. Auch **Nadine Schüller** und **Dirk Steinicke** konnten ihre Punkte für Elsen holen. Gegen **Michael Schneider** und **Daniela Wimmers** (beide Düsseldorf) reichte es mit 393:385 und 386:383 Ringen für die Einzelpunkte.

Im zweiten Match der Westfalen ging es gegen die Mannschaft der KKS Nordstemmen. Mit 3:2 konnte sich die Mannschaft rund um die ehemalige Nationalkaderschützin Sonja Pfeilschifter durchsetzen und holte sich die wichtigen Mann-

schaftspunkte. Durch knappe Niederlagen an den Positionen 1 und 3 gingen hier der Mannschaft zwei Einzelpunkte verloren, dafür konnten die Punkte auf den anderen Positionen klar gewonnen werden. Sonja Pfeilschifter (Elsen) musste sich nach 400 Ringen vom Vortag in dieser Partie ihrer Gegnerin **Bianka Glinke** (Nordstemmen) mit 395:396 geschlagen geben. Julian Justus holte für Elsen mit dem Spitzenergebnis von 398 Ringen in dieser Partie seinen Punkt gegen **Henrik Borchers** (Nordstemmen) mit 390 Ringen. Auf Position drei unterlag Dick Boschman (Elsen) **Stine Andersen** (Nordstemmen) mit 390:391 Ringen. Nadine Schüller machte Punkt 2 für Elsen auf Position 4 klar und gewann gegen **David Kroll** (Nordstemmen) mit 393:388 Ringen. **Andreas Tasche** (Elsen) holte seinen Punkt gegen **Anja Korf** (Nordstemmen) mit 387:381. Die verdiente Führung für Elsen und ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum Titel.

Die Mannschaften aus Bülse und Hamm gewinnen und verlieren jeweils einen ihrer Wettkämpfe und bleiben somit weiter im unteren Mittelfeld. Die Chancen auf einen Einzug ins Finale werden geringer, aber noch stehen vier Wettkämpfe auf dem Plan, somit ist noch alles drin auf dem Weg nach Rotenburg. Für die SG Hamm ging es mit dem TuS Hilgert im ersten Wettkampf direkt gegen den Tabellenführenden. Hams Sportler kämpften auf allen Positionen, unterlagen aber den starken Schützen aus Hilgert mit 2:3. Aus Hilgert schoss keiner



der Schützen unter 391 Ringe und gerade auf den Positionen 4 und 5 konnten die Athleten aus Hamm hier keine Punkte gewinnen. Auf Position 1 holte **Inken Plengemeyer** (Hamm) gegen **Stephan Martz** (Hilgert) Punkt 1 für Hamm mit 393:392 Ringen. **Julia Budde** (Hamm) unterlag mit 390:393 Ringen **Manuela Felix** (Hilgert). **Etienne Germond** (Hamm) setzte sich mit starken 396 Ringen gegen **Dr. Julia Palm** mit 392 Ringen durch. **Moritz Brunnenberg** und **Rike Furmanek** (beide Hamm) konnten mit 383 und 384 Ringen nicht gegen die starken Leistungen auf den Positionen 4 und 5 gegen **Erich Schmul** mit 393 und **Tatjana Marquard** (beide Hilgert) mit 392 bestehen.

Im zweiten Wettkampf holte sich die SG Hamm zwei Mannschaftspunkte gegen den Post SV Düsseldorf. Als bester Schütze der Partie holte sich Peter Hellebrand (Düs-

seldorf) gegen Inken Plengemeyer (Hamm) mit 399:393 Ringen den Punkt an Position eins und auch Julia Budde (Hamm) musste auf Position zwei ihren Punkt an **Jessica Mager** (Düsseldorf) mit 387:390 Ringe abgeben. Auf den Positionen drei bis fünf konnte dafür aber gepunktet werden. Etienne Germond (Hamm) holte sich mit 396:393 Ringen gegen Amelie Kleinmanns (Düsseldorf) den Punkt auf Position drei, Moritz Brunnenberg (Hamm) sicherte Punkt zwei gegen Nicole Juchem (Düsseldorf) mit 387:383 Ringen und Rike Furmanek (Hamm) holte Punkt drei mit 391:388 Ringen auf Position fünf gegen **Jessica Kregel** (Düsseldorf).

Genau in der umgekehrten Reihenfolge verliefen die Wettkämpfe des BSV Buer-Bülse am vierten Wochenende. Im ersten Wettkampf konnte mit 4:1 gegen die Braunschweiger SG gepunktet werden, im zweiten musste man sich dann

mit 1:4 gegen die SG Mengshausen geschlagen geben. Der internationale Junioren Top Star **István Péni** war aufgrund von nationalen Wettkämpfen an diesem Wochenende nicht in der Aufstellung des BSV und somit musste die Mannschaft ohne ihre Nummer eins in das Wochenende starten. Gegen die Braunschweiger SG musste ein Sieg her, um noch mitmischen zu können. Hierzu hatte Trainer **Frank Pawelke** die junge Kaderathletin **Katharina Rekers** zum ersten Mal mit zur Bundesliga genommen. Diese hatte in der Vergangenheit bewiesen, dass sie hohe Ergebnisse in der Liga bringen kann. Mit konstanten Ergebnissen über 390 in der Westfalen- und Verbandsliga sollte sie der Trumpf auf Position 5 sein. **Patrick Kurz** (Bülse) holte mit 390:384 Ringen gegen **Christian Stautmeister** (Braunschweig) den ersten Punkt für die Mannschaft. **Dominik Stader** (Bülse) musste sich gegen **Sara Leseberg** (Braunschweig) mit 386:395 Ringen geschlagen geben. **Michaela Huck** machte ihren Punkt gegen

Katharina Röttjer (Braunschweig) mit 391:388 Ringen klar. **Lisa Tüchter** auf Position vier mit denselben Leistungen gegen Camilla Andersen (Braunschweig). Auf Position fünf schoss Katharina Rekers (Bülse) mit 393 Ringen ein unglaubliches Bundesligadebüt für den BSV Buer-Bülse und holte ihren Punkt gegen **Anja Reger** (Braunschweig) mit 385 Ringen.

Gegen die SG Mengshausen sah es dann leider nicht mehr so gut aus. Den einzigen Punkt für Bülse konnte Lisa Tüchter auf Position vier gegen **Elena Rohn** (Mengshausen) mit 390:388 Ringen erzielen. Patrick Kurz (Bülse) unterlag **Zeljko Moicevic** (Mengshausen) mit 384:395 Ringen, Dominik Stader (Bülse) verlor seinen Punkt an Patrick Seyfarth (Mengshausen) mit 389:392 Ringen, Michaela Huck (Bülse) konnte mit 390:394 Ringen nicht gegen Elena Rohn (Mengshausen) bestehen und **Sabrina Meinhardt** (Bülse) verlor mit 380:388 Ringen gegen **Michelle Horst** (Mengshausen) auf Position fünf ihr Duell.

Text: ps, Foto: Arno Brinkmann

Hamm und Bülse auf dem Weg Richtung Mittelfeld

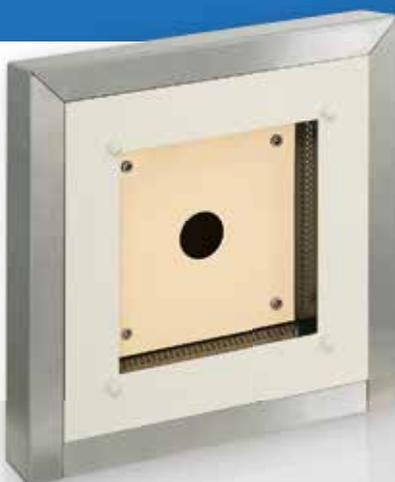
Nach dem fünften Wettkampftag der 1. Bundesliga Luftgewehr Nord konnten sich die westfälischen Mannschaften alle vorerst aus dem Abstiegskampf verabschieden und sich Richtung Mittelfeld hochschießen.

Die Mannschaft von St. Hub Elsen bleibt nach seinem 3:2 Sieg gegen die SG Mengshausen weiter der Spitzenverfolger des TuS Hilgert. Beide Mannschaften stehen zusammen mit der SB Freiheit an der Tabellenspitze und haben somit die besten Chancen auf den Einzug in das Bundesligafinale im Februar 2016.

Als Ausrichter des fünften Wettkampftages konnte der BSV Buer-Bülse seine Wettkampferfahrung auf heimischem Boden und Erfahrung im Organisieren von Wettkämpfen unter Beweis stellen. Verantwortlich für die Organisation und den Ablauf war hierbei der Vizepräsident Sport des BSV **Mar-**

cel Hädrich. Die Mannschaft hatte mit dem Post SV Düsseldorf einen starken Gegner vor sich. Die Nationalkaderschützinnen **Jessica Mager** und **Amelie Kleinmanns** würden dem BSV keine Punkte schenken und selbst einen Schritt Richtung Finale in Rothenburg machen wollen. Die Partie war die letzte des Tages im Sportpark Schürenkamp in Gelsenkirchen. Die Stimmung war super und für den ersten Heimkampf seit einigen Jahren auch gut besucht. Mit den Spitzenleistungen von 397 Ringen konnten sowohl **István Peni** (Bülse) gegen Jessica Mager (Düsseldorf, 395) als auch **Peter Hellebrand** (Düsseldorf) gegen **Patrick Kurz** (Bülse, 384) die Punkte für ihre Mannschaft holen. Amelie Kleinmanns (Düsseldorf) konnte mit 395 Ringen gegen **Lisa Tüchter** (Bülse) mit 383 Ringen überzeugen und holte den zweiten Punkt für den Post SV Düsseldorf. Die Partie sollte sich also, wie so viele, auf den

Präzise.
Flexibel.
Einzigartig.
BLACK MAGIC.



Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen

Detailinfos unter
www.meyton.de/bm



IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

MADE IN GERMANY

hinteren Positionen entscheiden. **Michaela Huck** und **Dominik Stader** (beide Bülse) machten das Match für den BSV Buer-Bülse perfekt. Michaela holte mit 386:383 Ringen ihren Punkt gegen **Nicole Juchem** (Düsseldorf) und Dominik mit 392:385 Ringen gegen **Daniela Wimmers** (Düsseldorf). Der Heimkampf hätte für den BSV nicht schöner ausfallen können und das Team feierte verdient im nahegelegenen Vereinsheim den Heimsieg.

Die SG Hamm durfte am Wochenende ebenfalls jubeln. Mit 4:1 bezwang die Mannschaft rund um die Spitzenschützen **Pierre-Edmond Piasecki** und **Inken Plengemeyer** den SV Wieckenberg. Dabei ging es auf einigen Positionen ziemlich eng zu,

denn nur wenige Ringe entschieden die Punkte, doch am Schluss konnten vier Punkte für die SG Hamm verzeichnet werden und somit auch der Schritt Richtung Mittelfeld. Im Einzelnen holten an Position eins und zwei Pierre-Edmond Piasecki (Hamm) gegen **Stine Holtze Nielsen** (Wieckenberg) mit 396:395 Ringen und Inken Plengemeyer (Hamm) mit 394:392 Ringen gegen **Claire-Luisa Ruschel** (Wieckenberg) ihre Punkte. **Moritz Brunnenberg** (Hamm) musste sich der wettkampf- und bundesligaerfahrenen **Constanze Rotzsch** (Wieckenberg) mit 389:392 Ringen geschlagen geben. **Rike Furmanek** punktete auf Position vier für die SG Hamm gegen **Tina Lehrich** mit 390:388 und Veronique Münster



holte ihren Punkt gegen **Jana Eckhard** mit 386:385. Die junge Mannschaft der SG Hamm scheint zumindest vorerst in der höchsten Liga Deutschlands Fuß gefasst zu haben. Obwohl das Gesamtergebnis nur 3:2 lautete, war der Sieg von Hubertus Elsen gegen die SG Mengshausen dagegen deutlicher, denn der zum zweiten Mal nach 2001 in der höchsten deutschen Mannschaftsklasse eingesetzte **Abhinav Bindra** (397:394 gegen **Kenneth Parr**), Olympiasieger von Peking 2008 und damit erster Goldmedaillengewinner im Sportschießen aus Indien, **Julian Justus** (395:392 gegen **Jaqueline Orth**) sowie **Andreas Tasche** (391:385 gegen **Tobias Göbel**) sicherten die drei Elsener Punkte gegen die Oberhessen, die nun mit 4:6 Zählern auf Rang zehn in der Tabelle stehen. Für Mengshausen punkteten **Patrick Seyfarth** gegen

Nadine Schüller mit 396:391 und **Elena Rohn** gegen **Dirk Steinicke** mit 394:391.

In der Tabelle bilden Hamm und Bülse nun das untere Mittelfeld. Elsen bleibt weiter der stärkste Verfolger des TuS Hilgert und darf im nächsten Wettkampf gegen den Post SV Düsseldorf an den Start. Für den BSV Buer-Bülse geht es im nächsten Wettkampf gegen den Tabellenletzten, die Braunschweiger SG. Leichte Aufgaben werden es nicht, aber die Chancen stehen gut für die Westfalen. Eine echte Herausforderung kommt auf die SG Hamm zu. Die Mannschaft schießt in der nächsten Runde gegen den Tabellenersten TuS Hilgert. Wir haben schon einige Überraschungen in dieser Saison erlebt. Wir sind gespannt und wünschen „Gut Schuss!“

Text: ps

Foto: Marcel Hädrich

1. Bundesliga Nord LG

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	ST Hubertus Elsen	24 : 11	12 : 02
2	TuS Hilgert	23 : 12	12 : 02
3	SB Freiheit I	23 : 12	10 : 04
4	SG 1920 Mengshausen	18 : 17	08 : 06
5	SV Götzau	16 : 19	08 : 06
6	KKS Nordstemmen I	19 : 16	06 : 08
7	BSV Buer-Bülse	17 : 18	06 : 08
8	SG Hamm I	17 : 18	06 : 08
9	SV Wieckenberg	17 : 18	06 : 08
10	Post SV Düsseldorf	16 : 19	06 : 08
11	SSG Kevelaer	15 : 20	04 : 10
12	Braunschweiger SG 1545	05 : 30	00 : 14

Sportliche Höhepunkte des SV Kamen in Hüttenthal

Für das Luftgewehrteam vom SV Kamen in der 2. Bundesliga konnte die Reise in das Mossautal zum SV Hüttenthal nicht erfolgreicher verlaufen. Mit einem Sieg gegen die Mannschaft vom SSG Kevelaer konnte der SV Kamen auf Tabellenplatz 3. die Heimreise angetreten. Ein weiterer Höhepunkt war der „perfekte Wettkampf“ mit 399 Ringen von **Gernot Rumpfer**. Mit einem präzisen Rhythmus hat er den Wettkampf schon früh entschieden. Wie gut er unterwegs war, zeigt die Zehntelauswertung des Wettkampfes 420,0 Ringe bedeuten einen Schnitt von über 10,5 Ringen pro Schuss. Im Einzelnen konnte sich Gernot Rumpfer (Kamen) mit 399:389 Ringen gegen **Birgit Lohmann** (Kevelaer

II) durchsetzen, **Klaas Viebahn** (Kamen) konnte seinen Punkt mit 386:387 Ringen gegen **Jacquelyne Rappenhöner** (Kevelaer II) nicht gewinnen und **Patrick Trunk** (Kamen) konnte mit starken 394 Ringen gegen **Denise Faahsen** mit 387 Ringen seinen Punkt auf Position drei dingfest machen. **Jan Weiring** der für Kamen auf Position vier an den Start gegangen ist gewann gegen **Markus Bauer** (Kevelaer II) mit 388:385 Ringen und **Hannelore Veraart** holte ihren Punkt gegen **Charlyne Faahsen** (Kevelaer II) mit 383:377 Ringen. Die Mannschaft bestreitet somit weiter ihren Weg zur Spitze und steht mit 4:2 Mannschaftspunkten auf Platz drei der Tabelle.

Text & Foto: SV Kamen



2. Bundesliga West LG

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	TuS Hilgert	17:08	08:02
2	ST Hubertus Elsen	16:09	08:02
3	SB Freiheit	16:09	08:02
4	KKS Nordstemmen	15:10	06:04
5	Post SV Düsseldorf	14:11	06:04
6	SV Gölzau	11:14	06:04
7	SSG Kevelaer	13:12	04:06
8	BSV Buer-Bülse	12:13	04:06
9	SG Hamm	12:13	04:06
10	SG Mengshausen	11:14	04:06
11	SV Wieckenberg	10:15	02:08
12	Braunschweiger SG	03:22	00:10

2. Bundesliga Luftpistole: Hart umkämpfte Einzelpunkte und noch alles offen

Die vorderen Plätze der 2. Bundesliga West sind in der Disziplin Luftpistole hart umkämpft. Gleich vier westfälische Mannschaften kämpfen um die Qualifikation zur 1. Bundesliga Luftpistole Gruppe Nord und geben in jedem Wettkampf alles, ihrem Ziel ein Stück näher zu kommen. Nachdem alle vier Mannschaften mit zwei Mannschaftspunkten aus dem ersten Wochenende gekommen waren, sich jedoch keiner absetzen konnte, wurden die Karten am zweiten Wettkampfwochenende neu gemischt. Ein innerwestfälisches Duell sollte es beim Aufsteiger und Ausrichter SSV Bad Westernkotten zwischen den

Mannschaften SpSch Raesfeld und SSG Teutoburger Wald (Foto) geben. Beide Mannschaften hatten ihre Top-Athleten an den Start gebracht, um hier sowohl die Mannschaftspunkte als auch möglichst viele Einzelpunkte mit nach Hause zu nehmen. Letzten Endes stand auf der Leinwand 2:2 und Stechen an Position eins. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten sich **Dennis Walendi** (Raesfeld) mit 374:344 Ringen gegen **Alexander Peters** (Teuto) und **Sebastian Vosskübler** (Raesfeld) mit 368:345 Ringen gegen **Jakub Wasilewski** (Teuto) für die SpSch Raesfeld die Punkte sichern. Für die SSG Teutoburger Wald holten **Alessandro**

Caselli (Teuto) mit 376:371 Ringen gegen **Frederik Münster** (Raesfeld) und **Stefan Krause** gegen **Tim Schultz** mit 375:364 Ringen die Punkte. Zwischen den Beiden Top-Scorern auf Position eins sollte sich also der Mannschaftssieg entscheiden. Nach 40 geschossenen Schuss und einem Gesamtergebnis von jeweils 374 Ringen konnte sich nach dem ersten Stechschuss und einer Spannung, die jeder fühlen konnte, **Marco Certoma** (Teuto) mit 10:9 gegen **Michael Peirick** (Raesfeld) durchsetzen. Das innerwestfälische Duell ging somit 3:2 für die SSG Teutoburger Wald aus. Der Gastgeber SSV Bad Westernkotten konnte sich gegen die Mannschaft Essen 1390 leider nicht endgültig durchsetzen. Das nötige Glück an den Positionen eins und fünf fehlte für die entscheidenden Mannschaftspunkte. **Ralf Risse** (Westernkotten) musste sich mit 366:367 Ringen seinem Kon-

Schießscheiben Bogenauflagen

ISSF DSB FITA Team Bundeliga
Offizieller Ausrichter der Bogen-Bundeliga

krüger
Schießscheiben
Targets • Cibles • Blancos

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

trahenten **Markus Skiba** (Essen) geschlagen geben. Mit ebenfalls einem Ring unterschied verlor **Florian Rath** (Westernkotten) auf Position fünf gegen **Rainer Dörtelmann** (Essen) mit 367:386 Ringen. **Klaus Neise** (Westernkotten) konnte mit 350 Ringen



Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.



VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST
FÜR AUSWERTE-
ELEKTRONIK



RedDot
Professionelles Laserschießen
für Kinder.



Scheibenauswertegeräte
Scheibenauswertung von
Luftgewehr bis Sportpistole.



SAM-Funktrainer
Das erste Zielweganalyse-system
ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de



an Position vier ebenfalls nicht mit seinem Gegner mithalten und musste sich mit 350:357 Ringen **Robert Reihis** (Essen) geschlagen geben. Für die Mannschaft SSV Bad Westernkotten konnten **Peter Müller** (Westernkotten) mit 371:370 Ringen gegen **Frank Streng** (Essen) und **Patrick Thiemeyer** (Westernkotten) gegen **Gerhard Skarlovnik** (Essen) punkten. Die SpSch Hengsbach & Almer waren am gleichen Wettkampftag die zweiten Ausrichter unter Aufsicht von Kampfrichter **Birgit Sowka**. Nach Startproblemen am ersten Wettkampfwochenende fand der Favorit wieder zu seiner alten Form zurück und besiegte den SV Hubertus Mengerskirchen mit klaren 5:0 Einzelpunkten und holte sich so die zwei wichtigen Mannschaftspunkte.

An Position eins holte sich **Matthias Krombach** (Hengsbach & Almer) mit 381:379 Ringen gegen **Alexander Wolf** (Mengerskirchen) den ersten Punkt, an Position zwei siegte **Maximilian Schenk** (Hengsbach & Almer) nach einem Stechen mit 10:8 und einer Vorleistung von jeweils 371 Ringen über den Nationalkaderschützen **Oliver Geis** (Mengerskirchen). Der Youngster der Hengsbach & Almer, **Kevin Loos** konnte seinen Kontrahenten **Jonatan Wolf** (Mengerskirchen) mit 369:365 Ringen schlagen und behält weiter die Position drei vor seinem Mannschaftskollegen **Gregor Lüttkevedder**, welcher auch schon einige Zeit im Nationalkader mitmischte. Dieser konnte gegen **Magdalena Wolf** mit 367:363 Ringen den vierten Mannschaftspunkt

holen und **André Ermes** (Hengsbach & Almer) machte das Match perfekt, indem er mit 363:351 Ringen über **Sebastian Neeb** (Mengerskirchen) siegte.

Unsere westfälischen Mannschaften platzieren sich nach dem zweiten Wettkampfwochenende wie folgt.
Text: ps
Foto: privat

2. Bundesliga West LG

Platz	Verein	Einzelpunkte	Mannschaftspunkte
1	Spsch. Hengsbach & Almer	17:08	08:02
2	SSG Teutoburger Wald	16:09	08:02
3	Spsch. Raesfeld	13:12	06:04
4	Sp. Sch. St. Seb. Pier2000	13:12	06:04
5	SV Wiesbaden Biebrich 1864	13:12	04:06
6	SV Hubertus Mengerskirchen	09:16	04:06
7	SSV Bad Westernkotten	11:14	02:08
8	Essen 1390	08:17	02:08

1. Bundesliga Bogen

Sherwood mit guter Position nach ersten Wettkämpfen

Der erste und der letzte Wettkampf des Tages sollten auch die Einzigen sein, an denen nicht die vollen Punkte geholt wurden. Nach fünf geschossenen Passen des Teams rund um Top-Athlet **Jan-Christopher Ginzler** konnte hier lediglich ein 5:5 erreicht werden. Somit wurde aus dem ersten Match nur ein Mannschaftspunkt in die nächsten Runden mitgenommen. In den darauffolgenden Matches holten sich die Schützen der Mannschaft Sherwood BSC Herne bis zum letzten Wettkampf immer beide Mannschaftspunkte. Mit 6:2 gegen KKB Köln, 6:2 gegen SG Norderstedt, 6:0 gegen MASA Mülheim, 6:0 gegen SV Dauelsen, 6:0 gegen BSC BB-Berlin konnten die Sportler aus dem Ruhrgebiet 10 Mannschaftspunkte für sich einfahren. Lediglich gegen den SV Querum mussten sie sich wieder mit einem 5:5 Unentschieden zufriedengeben. Bilanz nach dem ersten Wettkampfwochenende sollte trotz allem die Position zwei der Tabelle sein. Lediglich einen Punkt hinter der Mannschaft des SV Querum. Als stärkster Verfolger hat die Mannschaft ein Ziel vor Augen: Die Qualifikation zum Finale und die Titelverteidigung.

In der Regionalliga West waren am ersten Wettkampftag die Westfalen mit insgesamt vier Teams am Start. Während die Schützen des BBC Bocholt mit 09:05 Gesamtpunkten zusammen mit den Schützen des Stommeler BS die Tabelle anführen, platzierten sich die Athleten des BSC Iserlohn mit 08:06 Punkten auf Rang drei, die Schützen des Hammer SC 2008 mit 07:07 auf Rang fünf und die Sportler des CfB Soest auf Rang 7, mit 06:08 Punkten. Im Einzelnen schoss die Mannschaft des BBC Bocholt 5:5 gegen die Stommeler BS, 5:5 gegen den BSC Iserlohn, 6:2 gegen den CfB Soest, 6:0 gegen den SV Arolsen, 6:4 gegen den Hammer SC 2008, 7:3 gegen den Solinger Sport-Club 95 98 und 5:5 gegen den BSC Oberhausen. Die Mannschaft des BSC Iserlohn beendete ihre Wettkämpfe mit 2:6 gegen den BSC Oberhausen, 5:5 gegen den BBC Bocholt, 5:5 gegen den Hammer SC 2008, 7:3 gegen den Solinger Sport-Club 95 98, 6:4 gegen den CfB Soest, 6:2 gegen den SV Arolsen und 1:7 gegen die Stommeler BS. Der Hammer SC 2008 erreichte seine Punkte wie folgt: 2:6 gegen den SV Arolsen, 1:7 gegen die Stommel-

ner BS, 5:5 gegen den BSC Iserlohn, 6:0 gegen den CfB Soest, 6:4 gegen den BBC Bocholt, 0:6 gegen den BSC Oberhausen und 6:0 gegen den Solinger Sport-Club 95 98. 6:4 gegen den Solinger Sportclub, 0:6 gegen den BSC Oberhausen, 2:6

gegen den BBC Bocholt, 0:6 gegen den Hammer SC 2008, 4:6 gegen den BSC Iserlohn, 6:0 gegen die Stommeler BS und 6:0 gegen den SV Arolsen hieß es am Schluss für die Schützen des CfB Soest.
Text: ps

1. Bundesliga Nord Bogen

Platz	Verein	Satzdifferenz	Punkte
1	SV Querum	28	13:01
2	Sherwood BSC Herne	26	12:02
3	BSC BB-Berlin	14	10:04
4	BSC Laufdorf	0	07:07
5	SV Dauelsen	-2	06:08
6	KKB Köln	-14	04:10
7	MASA Mülheim	-22	02:12
8	SG Norderstedt	-30	02:12

Regionalliga West Bogen

Platz	Verein	Satzdifferenz	Punkte
1	Stommeler BS	14	09:05
2	BBC Bocholt	12	09:05
3	BSC Iserlohn	0	08:06
4	BSC Oberhausen	4	07:07
5	Hammer SC 2008	-2	07:07
6	SV Arolsen	-6	07:07
7	CfB Soest	-4	06:08
8	Solinger Sport-Club 95 98	-18	03:11

Nationalkader Gewehr im LLZ Dortmund



Die Vorbereitungen zur EM-Sichtung und der kommenden Europameisterschaft 2016 in Győr/Ungarn laufen auf vollen Touren. Der Nationalkader Gewehr ist seit gestern zum Training im Landesleistungszentrum Dortmund, um mit Hightech-Equipment zu analysieren, an welchen Technikelementen noch gearbeitet werden muss, um jedes noch so kleine Zehntel herauszukitzeln. Im LLZ Dortmund stehen dem Nationalkader neben 18 Luftdruckständen auch 28 Kleinkaliberstände zur Verfügung. Schützen, welche im Luftdruckbereich nicht eingesetzt werden, sondern sich im Kleinkaliberbereich auf die kommenden Olympischen Spiele und deren Vorentscheidungen vorbereiten sollen.

Bundestrainer **Claus-Dieter Roth** hat das Training von Donnerstag bis Sonntag angesetzt, um ausgiebig mit jedem einzelnen Schützen arbeiten zu können. Mit seinen Assistenten leitet er die Schützen durch Leistungskontrollen und Technikeinheiten, damit für die kommenden Wettkämpfe und Trainings alles stimmig ist. Der Abschluss am Donnerstagabend wurde durch eine Sporteinheit in der Gymnastikhalle mit physiothera-

peutischen Übungen gefüllt. Neben Muskela- und entspannung standen auch diverse Dehnübungen auf dem Programm.

Dem Nationaltrainer und seinen Schützen fehlt für die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro lediglich ein Quotenplatz, um das komplette Pensum erfüllt zu haben. Die Disziplin Luftgewehr Männer stellt hierbei zwei Möglichkeiten zur Verfügung. Bislang konnte **Nicolas Schallenberger** beim Weltcup in Changwon im April 2016 einen Quotenplatz für den Deutschen Schützenbund sichern. Nun soll die Qualifikation zu Olympia perfekt gemacht werden, mit Europameistern und dem letzten zu holenden Quotenplatz. Wir wünschen dem Team um Nationaltrainer Claus-Dieter Roth eine gute Trainingszeit am Bundesstützpunkt des Deutschen Schützenbundes hier beim Westfälischen Schützenbund in Dortmund. Für die kommenden Wettkämpfe wünschen wir den Schützinnen und Schützen des Nationalkaders in allen Bereichen „Gut Schuss“ und hoffen, dass hier in allen Bereichen noch der ein oder andere Quotenplatz geholt werden kann.

Text & Fotos: ps

Hamburg stimmt gegen Olympiabewerbung 2024

Nach dem ablehnenden Votum in Hamburg mit 51,6 Prozent Nein-Stimmen (65,6 Prozent Ja-Stimmen in Kiel) zur Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 in Hamburg und Kiel wird die Bewerbungsgesellschaft ihre Aktivitäten einstellen.

Immer mehr Deutsche fragen sich: Warum gewinnen deutsche Sportler immer weniger Medaillen, manche Sportarten gar keine Medaillen mehr? Richtig! Weil Sport in Deutschland schon seit einigen Jahren nicht mehr groß geschrieben wird. Anerkennung des Leistungssports und Sportförde-

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH
Ostalstraße 20
73441 Bopfinger/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C-N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

rung sind in Deutschland vergleichsweise wenig bis gar nicht vorhanden.

Nach München hat Hamburg eine weitere Chance vertan, dem Sport in Deutschland einen erheblichen Schub zu geben, so wie es bei Peking und bei London der Fall war. Nun wird es ein steiniger Weg, den deutschen Sport weiter aufzubauen und den Spitzensport am Leben zu erhalten.

Die Entscheidung der Hamburgerinnen und Hamburger zeigt einmal mehr, dass Deutschland kein Sportland ist. Es liegt an jedem Einzelnen, etwas für unseren Sport in Deutschland zu unternehmen, sich zu engagieren, sei es in den Vereinen, mit Sachleistungen oder Spenden. Traditionssportarten im Leistungssport leben von kontinuierlichen Trainings, von Spenden und Sponsorengeldern, die den Sportlern den Rücken freihalten, um sich 100% auf das Ziel zu konzentrieren, denn Leistungssport ist für viele Sportler ein Vollzeitjob und davon zu leben ist kein Zuckerschlecken und Plätze in Sportfördergruppen der Bundeswehr oder der Bundespolizei sind rar. Wenn die Bundesregierung, die einzelnen Ministerien, aber vor allem wir selbst nicht langsam aufwachen, dann werden wir vielleicht nicht 2016, aber in den darauffolgenden Jahren eine böse Überraschung nach der anderen erleben. Initiativen wie „Wir für Deutschland“ und „Road to Rio“ beweisen, dass wir Sportler den Deutschen Sport noch nicht aufgegeben haben! Die Frage ist: Wie steht

Du zum deutschen Sport?

Stellungnahme des DOSB:

„Das Ergebnis ist natürlich enttäuschend für uns alle“, sagte DOSB-Präsident **Alfons Hörmann**, „aber es ist eine demokratische Entscheidung und ohne Wenn und Aber zu akzeptieren. Die Mehrheit will derzeit offensichtlich keine Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele. Es war immer klar, dass es ohne die mehrheitliche Unterstützung der Hamburgerinnen und Hamburger keine erfolgreiche Bewerbung geben wird. Wir danken den Kielerinnen und Kieler für ihr „Ja“ und bedauern, nicht für sie ins Rennen um die Austragung der Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 gehen zu können. Unserem Land entgeht damit leider die Chance auf das weltweit größte Fest – eines der letzten großen ‚Lagerfeuer‘ wird nur über den Bildschirm aus anderen Ländern wahrzunehmen sein. Es wäre bedauerlich, wenn die kommende Generation der Athletinnen und Athleten auf Olympische und Paralympische Heimspiele verzichten müsste.“

Insgesamt waren rund 1,3 Mio. Hamburgerinnen und Hamburger sowie 198.000 Kielerinnen und Kieler ab 16 Jahren aufgerufen, über die Bewerbung ihrer Städte für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2024 zu entscheiden. Die Wahlbeteiligung lag in Hamburg bei 50,0 Prozent. In Kiel stimmten 31,7 Prozent der Bürgerinnen und Bürger ab.

Text: ps

Landesmeisterschaften 2016

Die Termine und Austragungsorte für die Landesmeisterschaften 2016 stehen fest und auch die Ausschreibung ist erstellt. Die Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.wsb1861.de. Alle Infos zu den Landesmeisterschaften 2016 finden Sie hier:



Ausschreibungen Landesmeisterschaften 2016

1.1. Landesmeisterschaften 2016 (ohne Bogen/Auflage/Behindertenwettbewerbe) Austragungsorte, Wettbewerbe

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Schützen	Damen		Schüler		Jugend		Junioren männl.									
			Kennzahl		20		21		30		31		A		B			
			10		11		20		21		30		31		40		42	
Ort		M	E	M	E	M	E	E	M	E	E	M	E	M	E	M	E	
Luftgewehr	1.10	Dortmund	24.04	24.04	24.04	24.04	12.06	12.06	12.06	24.04	24.04	24.04	16.04	16.04			16.04	
Luftgewehr-3-Stellung	1.20	Dortmund	---	---	---	---	04.06	04.06	04.06	16.04	16.04	16.04	---	---			---	
Zimmerstutzen	1.30	Overberge	29.05	29.05	29.05	29.05	---	---	---									
KK - 100m	1.35	Hamm	04.06	04.06	05.06	05.06	---	---	---									
KK - 3x20	1.40	Dortmund	11.06	11.06	18.06	18.06	---	---	---	18.06	18.06	18.06	04.06	04.06				04.06
Ordonnanzgewehr offen Visierung	1.58O	Hille	25.06	25.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Ordonnanzgewehr geschl. Visierung	1.58G	Hille	25.06	25.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
KK - 3x40	1.60	Dortmund	05.06	05.06	---	---	---	---	---	05.6*)	05.6*)	---	05.06	05.06				05.06
KK - Liegendkampf	1.80	Dortmund	12.06	12.06	12.06	12.06	---	---	---	12.06	12.06	12.06	12.06	12.06				12.06
GK 300m Liegendkapmf	1.90	Emmen (NL)	03.06	03.06	03.06	03.06	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Luftpistole	2.10	Dortmund	17.04	17.04	17.04	17.04	11.06	11.06	11.06	17.04	17.04	17.04	17.04	17.04				17.04
Mehrschüssige Luftpist.	2.16	Dortmund	---	---	---	---	---	18.06	18.06	---	18.06	18.06	---	---				---
Freie Pistole	2.20	Dortmund	11.06	11.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				11.06
Olym.Schnellfeuerpistole	2.30	Dortmund	18.06	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				05.06
KK - Sportpistole	2.40	Dortmund	19.06	19.06	11.06	11.06	---	---	---	11.06	11.06	11.06	---	---				19.06
Zentr.Feuerpist. .30 -38	2.45	Hagen	14.05	14.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Pistole 9mm	2.53	Warendorf	28.05	28.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Revolver.357Mag.	2.55	Warendorf	29.05	29.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Revolver .44Mag.	2.58	Warendorf	29.05	29.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Pistole .45ACP	2.59	Warendorf	28.05	28.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Standardpistole	2.60	Dortmund	12.06	12.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Trap 1)	3.10	Schale	02.07	02.07	02.07	02.07	---	02.07	02.07	b 42	02.07	b 43	---	---				02.07
Doppeltrap	3.15	Schale	18.06	18.06	---	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---				18.06
Skeet 1)	3.20	Schale	25.06	25.06	25.06	25.06	---	25.06	25.06	b42	25.06	b 43	---	---				25.06
Lfd. Scheibe 10m	4.10	Greven	23.04	23.04	---	---	---	23.04	b.20	---	23.04	b.30	---	---				23.04
Lfd. Scheibe 10m MIX	4.15	Greven	23.04	23.04	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Lfd. Scheibe 50m	4.20	Hollwede	18.06	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Lfd. Scheibe 50 m MIX	4.25	Hollwede	18.06	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Armbrust 10m	5.10	Ostenfelde	22.05	22.05	---	22.05	---	---	---	---	---	---	---	---				22.05
Armbrust 30m	5.20	Ennigerloh	02.07	02.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Feldarmbrust IAU 2x900	5.43	Ennigerloh	15.05	15.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				15.05
Perkussionsgewehr	7.10	Rheine	18.06	18.06	---	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Perkussionsfreigew.100m	7.15	Elkenroth	21.05	21.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Perk.Dienstgewehr	7.20	Elkenroth	21.05	21.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Steinschloßgewehr	7.30	Rheine	19.06	19.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Steinschloßgewehr 100m	7.31	Rheine	---	19.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Muskete	7.35	Elkenroth	---	21.05	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Perkussionsrevolver	7.40	Rheine	19.06	19.06	---	19.06	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Perkussionspistole	7.50	Rheine	18.06	18.06	---	18.06	---	---	---	---	---	---	---	---				---
Steinschloßpistole	7.60	Rheine	19.06	19.06	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---				---

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.5

1) Bei ausreichender Starterzahl werden diese Wettbewerbe an 2 Tagen ausgerichtet. Angegeben ist der erste Veranstaltungstag

1.2. Landesmeisterschaften 2016 (Bogen) Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Schützen		Damen		Schüler A		Jugend		Junioren		Altersklasse		Sen. männl.		Sen. weibl.		Körperbehinderte						
		Kennzahl		11		20		21		30		41		50		61		90		92				
		10		11		20		21		30		41		50		61		90		92				
Ort		M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E	M	E					
Bogen im Freien-Recurve	6.10	Bochum Rietberg	09.07	09.07	09.07	09.07	03.07	03.07	03.07	03.07	03.07	03.07	09.07	09.07	b.40	09.07	09.07	09.07	09.07	b 60	09.07	---	---	
Bogen im Freien-Comp.	6.15	Bochum Rietberg	10.07	10.07	10.07	10.07	---	---	---	---	10.07	b.30	---	10.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Bogen im Freien Blankbo.	6.16	Bochum	---	03.07	---	03.07	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Bogen Halle-RecurveBog.	6.20	Do LLZ	24.01	24.01	24.01	24.01	22.01	22.01	22.01	24.01	24.01	24.01	24.01	24.01	b.40	24.01	23.01	23.01	23.01	23.01	23.01	23.01	23.1*)	---
Bogen Halle-Compound	6.25	Do LLZ	23.01	23.01	23.01	23.01	---	---	---	---	23.01	b.30	---	23.01	b.40	---	23.01	---	---	---	---	---	---	
Blankbogen Halle	6.26	Do LLZ	---	23.01	---	23.01	---	---	---	---	23.01	b.30	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	
Feldbogen Recurve	6.30	Münster	---	05.06	---	05.06	---	05.06	b.20	---	05.06	b.30	---	05.06	---	05.06	---	---	---	---	---	---	---	
Feldbogen Blank	6.40	Münster	---	05.06	---	05.06	---	---	---	---	05.06	b.30	---	05.06	---	05.06	---	---	---	---	---	---	---	
Feldbogen Compound	6.50	Münster	---	05.06	---	05.06	---	---	---	---	05.06	b.30	---	05.06	---	05.06	---	---	---	---	---	---	---	

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.5



Der WSB bietet:

► Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

Den textlichen Teil der Ausschreibung Landesmeisterschaften 2015 finden Sie aus Platzgründen auf der Website des WSB, www.wsb1861.de

be und Termine

Junioren weibl.			Altersklasse				Senioren männl.			Sen.
A		B	Herren		Damen		Kl. I		Kl. II	weibl.
41		43	50		51		60		62	61
M	E	E	M	E	M	E	M	E	E	E
16.04	16.04	16.04	24.04	24.04	16.04	16.04	16.04	16.04	16.04*	16.04
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
			28.05	28.05			28.05	28.5*)		
			12.06	12.06			12.06	12.6*)		
18.06	18.06	18.06	18.06	18.06	11.06	11.06		18.06		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06	04.06		
17.04	17.04	17.04	17.04	17.04	17.04	17.04		17.04	17.04*)	17.04
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	11.06	11.06	---	---	11.06			---
---	---	---	18.06	18.06	---	---				---
11.06	11.06	11.06	04.06	04.06			11.06	04.06	04.6*)	
			---	14.05						b 50
			---	28.05				28.05		b 60
			---	29.05				29.05		b 60
			---	29.05				29.05		b 60
			---	28.05				28.05		b 60
			---	12.06						b 50
	02.07	02.07	02.07	02.07	---	---		02.07		
---			18.06	18.06	---	---		18.06		
---			25.06	25.06	---	---		25.06		
---			---	---	---	---	---	---	---	---
---			18.06		---	---	---			
	b.40	b.40		22.05				22.05		b 60
				02.07						b 50
				15.05						
				18.06				18.06		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
---	---	---	---	19.06				19.06		
---	---	---	---	18.06				18.06		
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Kennzahl	Ort	Datum **)	SH2/AB2 m mit HM		SH1/AB1 m ohne HM		SH1/AB1 w ohne HM		SH3 m/w mit HM		SH3 m/w ohne HM	
					90	92	92	93	94	96				
Luftgewehr	1.10	Dortmund	16.04		E	E	---	---	---	---	---	---	---	---
Luftgewehr-Liegend	1.18	Dortmund	24.04		E	E	---	---	---	---	---	---	---	---
Zimmerstutzen	1.30	Overberge	29.05		E	E	---	---	---	---	---	---	---	---
KK - 100m	1.35	Hamm	05.06		E	E	---	---	---	---	---	---	---	---
KK - 3x20	1.40	Dortmund	18.06		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
KK - 3x40	1.60	Dortmund	05.06		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
KK - Legendkampf	1.80	Dortmund	12.06		E	E	---	---	---	---	---	---	---	---
Luftpistole	2.10	Dortmund	17.04		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Mehrschüssige Luftpistole	2.16	Dortmund	18.06		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Freie Pistole	2.20	Dortmund	11.06		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Sportpistole	2.40	Dortmund	19.06		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

1.4. Landesmeisterschaften 2016 (nur Teil 10 SpO) Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.5
 **) Das benannte Datum gilt nur für einen Start in den Klassen 90 - 96. Für SH1/AB1 Schützen die sich erklärt haben ist der Starttermin der Tabelle 1.1 entsprechend Disziplin und Klasse zu entnehmen.
 *) Bei der Disziplin 2.16 gilt die Wahlmöglichkeit nur für die Klassen 20,21,30,31

1.3. Landesmeisterschaften 2016 Auflage Austragungsorte, Wettbewerbe und Termine

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Kennzahl	Altersklasse aufgabe			Senioren aufgabe							
			männl.		weibl.	Kl. A m		Kl. A w	Kl. B m		Kl. B w	Kl. C m	Kl. C w
			50		51	70		71	72		73	74	75
			M	E	E	M	E	E	M	E	E	E	E
Luftgewehr aufgelegt	1.11	Dortmund	25.06*)	25.06*)	25.06*)	26.06	26.06	26.06	26.06	26.06	26.06	26.06	26.06
Zimmerstutzen aufgelegt	1.31	Overberge	28.05*)	28.05*)	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50	b.50
KK 100 Meter aufgelegt	1.36	Hamm	19.06*)	19.06*)	19.06*)	03.07	03.07	03.07	02.07	02.07	02.07	02.07	02.07
KK Sportgewehr aufgelegt	1.41	Dortmund	25.06*)	25.06*)	25.06*)	19.06	19.06	19.06	19.06	19.06	19.06	19.06	19.06
KK Gewehr/ZF 50 m	1.43	Dortmund	---	---	---	24.06	24.06	24.06	24.06	24.06	24.06	24.06	24.06
KK Gewehr/ZF 100 m	1.44	Hamm	---	---	---	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06	11.06
Luftpistole Auflage	2.11	Dortmund	---	---	---	05.06	05.06	05.06	05.06	05.06	05.06	05.06	05.06
Armbrust 10 Meter Auflage	5.11	Ostenfelde	---	---	---	22.05	22.05	b.70	b.70	b.70	b.70	b.70	b.70

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.4

Sommerbiathlon 2016

Die Ausschreibungen der Landesmeisterschaft Westfalen im Sommerbiathlon 2016 Luftgewehr & KK Sprint, sowie die Ausschreibungen des Westfalenchampionats finden Sie auf unserer Homepage www.wsb1861.de.



WSB **Geschäftsstelle**
Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31/86 10 60-0
 Telefax 02 31/86 10 60-18
 Internet wsb1861.de
 E-Mail info@wsb1861.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Betriebferien: 19.12.15 - 3.1.16

Bauarbeiten am LLZ Dortmund



Das Landesleistungszentrum in Dortmund war nach seiner Einweihung das größte überdachte Schießsportzentrum weltweit! Der Westfälische Schützenbund hatte damit nicht nur einen Meilenstein im Schützenwesen gesetzt, sondern auch Geschichte geschrieben. 118 überdachte Luftdruckstände, 28 Stände für die 50m KK-Wettbewerbe, 10 Stände 25m Kleinkaliber, eine Gymnastikhalle sowie Räumlichkeiten für die Logistik und die Geschäftsstelle. Dortmund gehört damit auch heute noch zu den best ausgestatteten Schießsportanlagen der Welt. Events wie die Deutsche Meisterschaft Auflage Luftgewehr und der Internationale Saisonauftakt (ISAS) beweisen dies immer wieder eindrucksvoll.

Seit Ende letzten Jahres ist der Westfälische Schützenbund mit Arbeiten zur Erhaltung des LLZ Dortmund beschäftigt. Nach einer neuen Heizungsanlage inklusive Sanierung der Lüftungsanlage müssen nun das Dach und die Dachentwässerung erneuert werden. In Zeiten stetig

steigender Energiepreise muss man mit der Zeit gehen und energetische Maßnahmen einleiten. In den Hallen des Leistungszentrums konnte einige Zeit kein Training stattfinden, denn überall wurde mit Hochdruck gearbeitet, um eine schnellstmögliche Benutzung wieder gewährleisten zu können. Breiten- und Leistungssport benötigen Sportstätten, welche auf dem aktuellen Stand der Technik sind und modernsten Ansprüchen gerecht werden. Durch elektronische Anlagen der Firma Meyton und eine ständige Wartung dieser Anlagen können wir mit Stolz behaupten, hier immer an vorderster Stelle zu stehen.

Das Training konnte vor knapp einem Monat schon wieder aufgenommen werden, die Anlagen funktionieren und wurden mit Hilfe der Firma Quittschau Computertechnik vor allen Eventualitäten geschützt. Doppelte Absicherungen und neueste Technik sollen einen reibungslosen Ablauf garantieren und einen Totalausfall in der Zukunft vermeiden,

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36, 48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder [Email gun.hoffmann@t-online.de](mailto:gun.hoffmann@t-online.de)

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Termine:	07.03.2016	10.03.2016	14.03.2016
	17.03.2016	21.03.2016	24.03.2016
	07.11.2016	10.11.2016	14.11.2016
	17.11.2016	21.11.2016	24.11.2016

Anmeldung: Detlef Blomeier, Remscheider Str. 169, 42369 Wuppertal
Tel. 0202-7693536, 0176-92161700,
Fax 0202-7693557, www.bezirkmark.de
E-Mail: d.blomeier@t-online.de

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733/128595

auch wenn man gegen höhere Gewalt wie Stromausfälle nie gefeilt ist. Momentan laufen die Arbeiten auf dem Dach des LLZs noch auf Hochtouren. Der Winter steht vor der Tür, doch das Wetter ist den Dachdeckern wohlgesonnen und die Arbeiten gehen voran. Eine neue Dämmung soll zukünftig den Energiehaushalt im LLZ verbessern und Kosten einsparen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende November abgeschlossen sein und die Sanierung des Leistungszentrums kann in die nächste Phase gehen: die Sanierung der Fassade im Jahr 2016!

Wir sind stolz, mit Hilfe unserer Mitglieder und aller Strukturen im WSB sowie durch Unterstützung von Bund und Land und Stadt Dortmund unsere Sportanlage weiterhin modern, fortschrittlich und technisch auf dem neuesten Stand und damit auf Weltklasseniveau halten zu können. Wir bieten unseren Mitgliedern

Wettkämpfe, Lehrgänge und Möglichkeiten zum Training, unsere Kader können ganzjährig Kleinkaliber trainieren, Veranstaltungen der umliegenden Kreise und des Bezirks finden hier statt. Jugendevents wie der Duo-Cup und die Talentrunde sind jährliche Highlights und vieles weitere wird in unseren Hallen durchgeführt. Zukunftsorientiert arbeiten wir weiter an uns und an den Möglichkeiten für unsere Mitglieder und unseren Sport. Für die Zukunft wünschen wir uns auch eine noch bessere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schützenbund hinsichtlich Lehrgängen und Veranstaltungen des DSB im LLZ Dortmund, denn genau wie namhafte Sportstätten wie Suhl und München ist auch Dortmund anerkannter Bundesstützpunkt und hat damit die Aufmerksamkeit unseres Dachverbandes verdient.

Text & Foto: ps

Bildungsangebote 2016

mit Angeboten zur Fortbildung und
Ausbildung & Tageslehrgänge
für Jedermann



Fit für die Jugend

Jugend Basis Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele und Inhalte:

Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso, wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse, zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: • Waffensachkunde

- Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs Nr.:	JU-1611	JU-1613	JU-1617
Ort:	Gelsenkirchen	Hövelhof	Dortmund
Termin:	20./21.2.2016	4./5.6.2016	26./27.11.2016
Kosten:	150,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen + Übernachtung		

„Schüler-Osterferienspaß 2016“

Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining

Zielgruppe: Jugendliche in den Jahrgängen 2001 - 2004

Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

Ziele/Inhalte:

Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

Lehrgangs Nr.: JU-1612

Ort:	n.n.
Termin:	28.3.-1.4.2016 (Osterferien)
Kosten:	60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Material

JugendstrecherPLUS

„Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise und Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele und Inhalte:

Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu, wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs Nr.: JU-1615

Ort:	Radevormwald
Termin:	17. - 21.10.2016
Kosten:	75,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele & Inhalte:

Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten:

- Organisation WSB Jugendcamp 2016
- Erarbeitung von Vereinshilfen für die Mitgliederwerbung

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs Nr.: JU-1614

Ort:	Giethoorn/NL
Termin:	10. - 16.10.2016 (Herbstferien!)
Kosten:	60,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder) inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzfortbildungen

Schießsportleiter - Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele und Inhalte:

Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: • Schieß- und Standaufsicht WSB
• Gültige Erste Hilfe Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs Nr.:	SL-1624	SL-1626
Ort:	Dortmund	Hövelhof
Termin:	09./10.4.2016	29./30.10.2016
Kosten:	180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50% Ermäßigung)	

„Trainer C Basis Breitensport Ausbildung“

Gewehr/Pistole/Bogen

Dauer: 6 Wochenenden = 120 LE

Ziele und Inhalte:

Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampfororganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs Nr.: TC-1623

Ort & Datum:	Radevormwald
	Folge 1: 11.-13.3.2016
	Folge 2: 22.-24.4.2016
	Folge 3: 20.-22.5.2016
	Folge 4: 17.-19.6.2016

Folge 5: 8.-10.7.2016
 Folge 6: 19.-21.8.2016

Kosten: 350,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)
 inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren,
 Referenten & Lehrmaterial

„Ausbildung zum Kampfrichter C“

Gewehr/Pistole

– **Modul 1 zur Nationalen Kampfrichter B Ausbildung –**

Dauer: 2 Ausbildungsfolgen = 24 LE
 Teil 1: Grundausbildung
 Teil 2: 2 praktische Hospitationen
 Teil 3: Prüfung

Ziele und Inhalte:

Der Kampfrichter C wird speziell für Ligawettbewerbe ausgebildet. Er soll in der Lage sein, objektive Entscheidungen im Sinne der Liga- und Sportordnung zu treffen und dadurch einen reibungslosen Wettkampfablauf gewährleisten. Darüber hinaus wird der sensible Umgang mit Sportlern eine Rolle spielen. Die Ausbildung wird als Grundmodul zu einer nationalen Kampfrichter B Ausbildung anerkannt.

Lehrgangs Nr.: KR-1625

Ort: Dortmund
Termin: Teil 1 24./25.9.2016
 Hospitationen Oktober bis Januar
 Teil 2 21./22.1.2017

Kosten: 140,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)

Offene Tageslehrgänge für Jedermann

„Kindgerechtes Training“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs Nr.: FL-1635

Ort: Dortmund

Termin: 6.3.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Sicherer Umgang mit der Sportordnung“

8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter und Trainer C

Ziele und Inhalte:

Häufig kommt es zu Missverständnissen in der Auslegung der Sportordnung. In diesem Seminar soll der einfache Umgang und die unmissverständliche Anwendung der SpO zur Sprache kommen. Darüber hinaus werden vor allem Kenntnisse zum Teil 9 und Teil 10 (Klassifizierungen für Behinderungen) einen Themenschwerpunkt bilden.

Lehrgangs Nr.: FL-1647

Ort: Dortmund

Termin: 6.11.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Lizenzfortbildung Trainer C Gewehr/Pistole“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter

Ziele und Inhalte:

In Theorie und vor allem auch praktischen Einheiten, sollen die Teilnehmer wichtige Erkenntnisse für ihren Trainingsalltag in den jeweiligen Disziplinen gewinnen. Folgende Themenschwerpunkte werden die beiden Seminartage bestimmen:

- Phasen des Anschlagstrainings
- Der richtige Umgang mit den Sportlern
- Trainingsplanung und -gestaltung

Mit dem Besuch dieses Seminars sind die Voraussetzungen für die Lizenzverlängerung Trainer C und Jugendleiter gegeben.

Lehrgangs Nr.: FL-1641

Ort: Hövelhof

Termin: 5./6.11.2016

„Die ersten Schritte LG & LP“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

„Von Anfang an das richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“

Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Entscheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theorie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

Lehrgangs Nr.: FL-1635

Ort: Dortmund

Termin: 5.3.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„KR-Fortbildung Auflage u. Behinderte“

8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter

Zielgruppe: Teilnehmer, die die Ausbildung zum Kampfrichter C erfolgreich beendet haben,

Ziele und Inhalte:

Kampfrichter werden in den Wettkämpfen als Hüter und Ausführer der Sport-Ordnung gesehen. Damit Sie dies nicht nur bei den Jugendlichen durchführen können, sondern auch brauchbar für die Senioren- und SA/SB-Klassen sind, bieten wir diese Fortbildung an, um Ihren Kompetenzbereich zu erweitern und Sie noch einmal

In Sachen Sportordnung auf den neuesten Stand zu bringen

Lehrgangs Nr.: FL-1638

Ort: Dortmund

Termin: 3.4.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Besonderheiten der Waffenkontrolle“

8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter

Ziele und Inhalte:

Bevor der Wettkampf endlich beginnt, sind viele Hürden zu nehmen. Eine davon ist die Waffenkontrolle. In diesem Lehrgang soll den Teilnehmern vermittelt werden, wie eine Waffenkontrolle nach den Regeln der Sportordnung durchgeführt werden soll. Neben den theoretischen Grundlagen wird durch praktische Durchführung anhand von Waffen nach Teil 1 und 2 der SpO der Ablauf einer Waffenkontrolle auch selbst ausprobiert.

Lehrgangs Nr.: FL-1637

Ort: Dortmund

Termin: 6.3.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Für Gewehrschützen

„LG-3 Stellung“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Dieser Lehrgang ist Voraussetzung zur Teilnahme an einer Ausbildung zum Trainer C Leistung – Gewehr –

Ziele und Inhalte:

„Früh übt sich, wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1632

FL-1644

Ort: Dortmund Dortmund
Termin: 5.3.2016 5.11.2016
Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Training mit dem LG-Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breitensportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs Nr.: FL-1631

Ort: Dortmund

Termin: 5.3.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Grundanschläge KK“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlages soll hier vermittelt werden. Die Themenschwerpunkte werden mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs Nr.: FL-1636

Ort: Oppenwehe

Termin: 6.3.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Schieß- und Standaufsicht“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

Auf dem Schießstand immer den Überblick zu behalten kann manchmal schwer sein. Aus diesem Grund soll diese Fortbildung eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Wir frisken ihr Wissen nach den Richtlinien des DSB wieder auf und bringen Sie auf den neuesten Stand.

Lehrgangs Nr.: FL-1633

FL-1642

Ort: Dortmund

Dortmund

Termin: 5.3.2016

5.11.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Aufgelegt / sitzend Aufgelegt“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Ziele und Inhalte:

Die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen nimmt deutlich zu. Ab Senioren C sogar sitzend. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs Nr.: FL-1643

Ort: Dortmund

Termin: 5.11.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Der WSB bietet:

- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung



Hannöversche Straße 22, 44143 Dortmund
 Tel.: 0231-426048-0
 Web: www.mec-shot.de
 Email: info@mec-shot.de

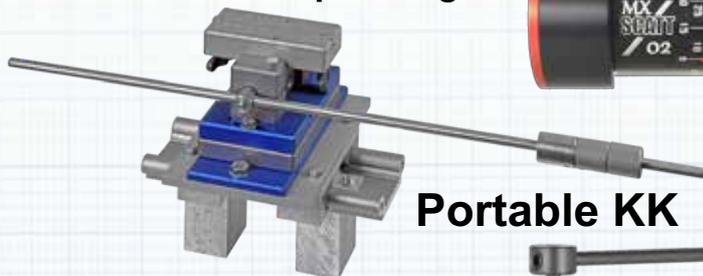
- Ausrüstung
- Bekleidung
- Gewehre und Pistolen
- LG/LP/KK Munitionstest
- Training unter Anleitung
- Schießbrillenanpassung

Learn from your rifle -
 Listen to your Scatt!



Cover

Ermöglicht mittels sehr langer Klettverschlussbänder, eine sowohl gerade als auch diagonale Befestigung

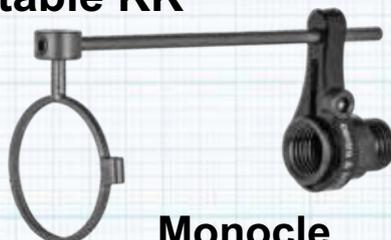


Portable KK

Stativ und Dosenclip



Mit dem **Monocle** tragen sie ein Schießglas, welches individuell auf ihr Auge angepasst wird, direkt an ihrem Diopter und können so auf eine Schießbrille verzichten.



Monocle



Literatur

Für Pistolenschützen

„SpoPi Theorie & Praxis“

8 LE zur Lizenzverlängerung

Zielgruppe :

Offen für Anfänger und Fortgeschrittene, die einem Verein des Westfälischen Schützenbundes angehören.

Ziele und Inhalte:

In dieser Maßnahme bringen wir den Schützen die Technik und Taktik des Schießens in Theorie und Praxis bei und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur Durchführung verschiedener Trainingsmethoden und dem systematischen Trainingsaufbau.

Lehrgangs Nr.: FL-1645

Ort: Dortmund

Termin: 6.11.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

Für Bogenschützen

„Bogensachkunde“

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine weitere Lizenzbildung!

Ziele und Inhalte:

Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Für die Teilnahme wird die aktuelle Sportordnung benötigt.

Lehrgangs Nr.: BS-1621 BS-1627

Ort: Dortmund Dortmund

Termin: 13.2.2016 12.11.2016

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Bogensportleiter - Ausbildung“

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung für eine Trainer Lizenzbildung!

Ziele und Inhalte:

Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionenphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: à Bogensachkunde
à Gültige Erste Hilfe Bescheinigung
(mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs Nr.: SL-1622 SL-1629

Ort: Dortmund Dortmund

Termin: 27./28.2.2016 26./27.11.2016

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Technikmodell Bogen Recurve“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C Bogen

Ziele und Inhalte:

Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

Lehrgangs Nr.: FL-1640

Ort: Dortmund

Termin: 5./6.11.2016

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Erste Schritte zum Bogenschießen“

16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C auch Gewehr/Pistole

Ziele und Inhalte:

„Schon einmal über die Gründung einer Bogensportabteilung nachgedacht?“

In diesem Seminar erhaltet ihr wichtige Informationen über das notwendigste Material und das Rüstzeug zur Vermittlung der Grundlagen des Bogenschießens. Eine Anfängerausrüstung wird den Teilnehmern gestellt.

Lehrgangs Nr.: FL-1639

Ort: Dortmund

Termin: 5./6.11.2016

Kosten: 180,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)

„Trainer C Leistung“

Dauer: Kompaktlehrgang (1 Woche + 1 Wochenende)

Ziele und Inhalte:

Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin.

Voraussetzung: Schießsportleiter Lizenz

Lehrgangs Nr.: TC-1630	TC-1631	TC-1632
(Gewehr)	(Bogen)	(Pistole)
Ort & Datum: Dortmund	Dortmund	Dortmund

Modul 1:

27.-30.10.16 27.-30.10.16 27.-30.10.16

Modul 2:

17.-19.11.16 17.-20.11.16 17.-20.11.16

Modul 3:

10.12.2016

Kosten: 280,- € (zugelassen werden nur WSB Mitglieder)
inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren,
Referenten & Lehrmaterial

Gebaut für die Ewigkeit



Gehmann Iris-Diopterscheiben mit 30 Jahren Garantie



nur über den Fachhandel erhältlich



Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe
Tel.: 0721 24545
Fax: 0721 29888
E-Mail: info@gehmann.com
Internet: www.gehmann.com

Ausgabe 42

Winnie Weiß Was



Liebe Schützenjugend Westfalens!

Weihnachten steht vor der Tür und damit auch das Ende dieses ereignisreichen Jahres 2015.

Wir haben viel gemeinsam erlebt.

Harte aber sehr lohnenswerte Arbeiten an der Kampagne Schützen sind WERTvoll, der Agenda 2020, der Aktion Schützenhilfe, dem alljährlichen Jugendcamp, den verschiedenen Arbeitskreisen und den Sitzungen und Tagungen, die wir alle hinter uns haben.

Wenn ich mich entsinne was alles in diesem Jahr geschafft und erreicht wurde, wie viel Spaß wir alle zusammen hatten und was wir für eine GEMEINSCHAFT ganz im Sinne unserer Kampagne sind, bin ich sehr stolz.

Und dafür möchte ich mich im Geiste des bevorstehenden Weihnachtsfestes bedanken.

Bedanken zum einen bei allen Kreis- und Bezirksjugendleitern und -sprechern und den Talentinselcoaches und Mitarbeiter. Gerade im Hinblick auf euch fällt mir als persönliches Highlight des Jahres die Klausurtagung im Januar ein. Die Klausurtagung überrascht mich immer wieder damit wie viele kreative, engagierte und produktive Köpfe wir in unserem Landesverband haben und was wir gerade in solchen Dingen wie mit der Agenda 2020 oder in verschiedenen Arbeitskreisen alles bewirken können.

Da wir gerade bei kreativen, engagierten und produktiven Köpfen sind möchte ich keinesfalls vergessen dem gesamten Jugendforum ebenfalls meinen Dank auszusprechen. Die Kampagne Schützen sind WERTvoll, die alljährlichen Jugendcamps, die verschiedenste Materialienausarbeitungen und noch so viel mehr das ihr leistete, ist etwas Einzigartiges und WERTvolles. Ihr jungen Menschen investiert eure Zeit und Geduld und ja manchmal auch Schweiß und Tränen in eure Arbeit und wir alle sehen was dabei rauskommt. „Tribute von Reken“ waren wiederum ein voller Erfolg und das nicht zuletzt auch durch euch.

Wenn ich von Jugendforum spreche ist es klar, dass man auch der WSB-Geschäftsstelle und dort gerade dem Jugendbüro und **Klaus Lindner** danken sollte. Durch seine Mithilfe bleibt das Jugendforum auf Spur und motiviert. Aber nicht nur in dem Bereich des Jufos engagiert er sich für die Jugend. Bei etlichen Sitzungen und Veranstaltungen und auch Lehrgängen im Bildungsbereich ist es zwar seine Pflicht als Hauptamtlicher Präsenz zu zeigen, jedoch geht seine Arbeit weit darüber hinaus und er ist mit vollem Herzen dabei.

Mein Team der Landesjugendleitung möchte ich hier aber auch nicht unerwähnt lassen. Das Gespann das wir über die Jahre, wenn auch mit den verschiedensten Wechseln geworden sind, ist eins, dass immer in Richtung Zukunft arbeitet, miteinander harmoniert und sich wirklich alle Mühe gibt und das mit Erfolg. Das Engagement der Jugendsprecher und der Jugendleiter insbesondere unserer Chefin **Sabine Lüttmann** ist in meinen Augen höchst ehrenwert und ich glaube ich spreche nicht nur für mich, wenn ich sage, dass ich dafür aus vollem Herzen dankbar bin.

Zuletzt, bevor ich mich hier in einer kompletten Endlosschleife verliere, in der ich noch so vielen engagierten Schützen die sich für die Jugend einsetzen danken will, möchte ich allen im Verein aktiven Jugendleitern, Sprechern und Unterstützern, Trainern und Betreuern und den Jugendlichen danken, für den Einsatz den jeder von uns bringt, das ehrenamtliche Engagement das absolut

keine Selbstverständlichkeit ist und die Gemeinschaft, die wir bilden.

Ich sehe es bei Freizeiten, wie dem Schülerferienspaß in Meinerzhagen, dem Jugendassistentenlehrgang oder vor allem dem Jugendcamp. Jede Gruppe, jeder Verein und auch jeder ganz persönlich, ist anders aber trotzdem schaffen wir es immer wieder, vereinsübergreifend uns als DIE JUGEND WESTFALENS zu zeigen und das verdanken wir jedem Einzelnen.

Ich danke euch von Herzen, dass ich als Landesjugendsprecherin von Westfalen so eine Jugend habe!

In diesem Sinne wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr!

Auf das nächste Jahr das uns allen gemeinsam bevorsteht.

Eure Landesjugendsprecherin Tini

Talentinselvorstellung Oppenwehe

Mit über 15 Talentinseln hat der Westfälische Schützenbund schon viel für seinen Nachwuchs getan. Die jüngste Talentinsel weihte **Sabine Lüttmann**, Vizepräsidentin Jugend, in Oppenwehe, zusammen mit **Eckehard Seeker** ein. Hier können Kinder und Jugendliche aus Oppenwehe und Umgebung zusammen trainieren und in ihren Fähigkeiten ausgebildet werden.

„Für den Status Talentinsel müssen sich die Vereine entsprechend qualifizieren“, erklärt Sabine Lüttmann. Voraussetzungen sind unter anderem die Gewährleistung eines sicheren und kindergerechten Trainings, das durch geschulte Betreuer und Trainer sichergestellt sein muss.

In Oppenwehe wird das Training im Luftdruckbereich, sowie ab 4 Jahren, das Training mit dem Scattgewehr (Lichtpunkt) angeboten. Ein umfangreiches Angebot hilft hierbei viele Kinder und Jugendliche anzusprechen.

Bevor die Talentinsel in Oppenwehe eröffnet wurde, wurden die Ehrengäste erst einmal durch die Talentinsel geführt und ausgiebig erklärt, wo was stattfindet. Das Oppenweher Schießsportzentrum begeisterte die Gäste und der einstimmige Tenor lautete, dass hier gute Jugendarbeit gemacht werden kann. Im Anschluss fand dann der offizielle Teil statt: Die feierliche Eröffnung.

Ilona Meier, die in Vertretung des Stewweder Bürgermeisters **Gerd Rybak** Grüße von Rat und Verwaltung mitgebracht hatte, zeigte sich sichtlich begeistert von der Größe des Schießzentrums.

In Oppenwehe gibt es 47 Luftdruckstände, 21 Kleinkaliberstände 50m und 20 Kleinkaliberstände 25m und einiges an Angebot mehr. Für die Talentinsel besonders wichtig: 47 Luftdruckstände. Hier kann Vieles in der Zukunft passieren.

Jürgen Gläser, Vorsitzender im Ausschuss für Bildung, Sport, Schule und Kultur, sprach sich deutlich für eine Unterstützung der sportlichen Aktivitäten seitens der Gemeinde aus um den Stand aktuell zu halten und die Kinder und Jugendlichen weiter nach vorne zu bringen. Erst kürzlich gab es die Zusage für finanzielle Unterstützung ab dem Jahr 2016.

Text: ps

Treffen der Talentinselcoaches in Dortmund

Die Verlängerungen der Talentinselvereinbarungen stehen an und somit auch die Gespräche, ob und welche Punkte der Zielvereinbarungen erreicht oder aber auch nicht erreicht wurden. Im Gespräch mit den Coaches der verschiedenen Talentinseln hat die Landesjugendleitung zuerst eine Abfrage gestartet, wie es seit den letzten Gesprächen in den einzelnen Talentinseln gelaufen ist. Aus den verschiedensten Ecken Westfalens hörte man, dass es Fortschritte gibt, es aber dennoch schwer ist, andere Vereine mit ins Boot zu holen. Positiv war zum einen der Zuwachs im Gewehrbereich, der Zuwachs an geschultem Personal in den Talentinseln und die teilweise vollen Trainingsstände bei den Maßnahmen. Geringe Fahrbereitschaft, wenig Zuwachs im Pistolenbereich und Schwierigkeiten bei der

Mitgliederwerbung waren Punkte auf der Kontrasteite.

Die ausgiebige Gesprächsrunde legte offen, an welchen Stellen noch gearbeitet werden muss und wo Hilfe vonnöten ist. **Marcel Hädrich**, stellv. Landesjugendleiter Sport sprach dennoch von einem Fortschritt: „Es ist schön zu sehen, wie viele Talentinseln hier mit ihrem Coach oder einer Vertretung zu sehen sind!“ Die Arbeit in den Talentinseln wurde in den letzten Jahren voran getrieben und hat auch erste Wurzeln geschlagen. Ein wichtiger Punkt kommt nun durch die Agenda 2020 hinzu: Der Zielsport mit dem Aspekten „Aufbau einer Trainingskultur“ und „Lichtpunkt“. Im Schießsport hat man bislang den großen und wichtigen Teil der Kinder im Alter unter 12 Jahren aus gesetzlichen Gründen nicht in die große

Gemeinschaft der Schützen integrieren können und dürfen.

Teil der neuen Vereinbarungen wird es nun sein, dass unsere Talentinseln zu ihrer bisher gelungenen Arbeit einen Aspekt hinzubekommen: Den Zielsport für Kinder unter 12 Jahren. Denn in den über 15 Talentinseln sammelt sich in den Vereinen die Trainerkompetenz und bei einigen auch schon die Technik, mit Kindern spielend zu trainieren. Dass auch Anschaffungen getätigt werden müssen, ist der Landesjugendleitung klar. Deshalb wird die Förderung in der Zukunft, sowohl bei den Lichtpunktanlagen, wie auch den Luftdruckdisziplinen, zum Teil auch für Material spezifisch gebunden sein.

Weiterhin wird es Anschaffungen durch die Landesjugendleitung geben, damit die Talentinseln, welche nicht genügend Mittel zur Verfügung haben, sich Material über den Landesverband ausleihen können. Ziel ist es hierbei, Kinder und Jugendliche für den Zielsport zu begeistern und sie in einem jungen Alter schon an den Sport zu binden. Durch Spaß und eigens dafür installierte Events möchte der Landesverband den Zielsport fest im Programm installieren. Im nächsten Jahr wird es hierzu auch ein Großevent, den Winny-Cup geben, bei dem nicht nur der Zielsport, sondern eben auch viel Spiel und Spaß für jedermann auf dem Programm steht.

Für die kommende Zeit werden nun die Vereinbarungen ausgearbeitet und die Arbeit an den Talentinseln fortgeführt. Mit dem Lichtpunktschießen als zweitem Standbein der Talentinseln wird ein weiterer Schritt Richtung Mitgliederzuwachs an der Basis und Zukunft Schießsport gemacht.

Text & Foto: ps



Jugendassistenten 2015

Dieses Jahr haben wieder 16 Jugendliche aus dem Rheinland und Westfalen den Weg nach Radevormwald angetreten, um an der Jugendassistenten-Ausbildung 2015 teilzunehmen.

Am 5. Oktober begrüßte **Klaus Lindner** seine Schützlinge für diese Woche in gewohnter Manier. Nach einigen lockeren Kennenlernspielen und den organisatorischen Grundlagen, konnte direkt in die Arbeit eingestiegen werden. Trockene Theorie, wie die Gesetzeslage oder Tipps zu Planung und Organisation und spannende Praxis standen im Mittelpunkt der Ausbildung. So konnten die Jugendlichen beispielweise auch einen großen Beitrag zur Gestaltung der Woche leisten. Der Spaß kam nicht zu kurz. Durch viele verschiedene Aktionen, wie einem Match im Tchoukball, einem Stationsparcours im Casino oder einem Entspannungs-Workshop, konnten die Teilnehmer kurz abschalten und

ihre Batterien neu aufladen. Dann wurden aber auch die Teilnehmer in die Verantwortung gezogen. Jeweils 5 - 6 der Jugendlichen wurden mit der Planung und Umsetzung einer Outdoor-Rallye, eines Erlebnisparcours und einer - wie wir es nennen - „Play Night“ betraut. Alle drei Aktionen waren sehr gut vorbereitet und fanden großen Zuspruch unter den anderen. Was will man auch anderes von so engagierten Jugendlichen erwarten? In dieser sehr harmonischen Arbeitsatmosphäre konnten unsere baldigen Jugendsprecher viel lernen und haben etwas aus der Woche mitnehmen können. Den Schlusspunkt der Woche setzte das Privatkonzert einer Pink-Coverband, so konnte der letzte Abend in

verdientem Maße ausklingen. Am Morgen danach hieß es nach einer kurzen Reflexion „Auf Wiedersehen!“ und die Schützlinge der Woche machten sich auf den Heimweg, um dort ihre Ideen und ihren Einsatzwillen einzubringen.

Glücklicherweise haben auch einige von ihnen den Weg ins JuFo gefunden, unserem Herzstück der WSJ.

Alles in Allem war es eine lehrreiche, aber auch sehr unterhaltsame Woche, aus der die Jugendlichen mit neuem Selbstbewusstsein und

viel Tatendrang hervorgegangen sind. Wer weiß, vielleicht lenken sie irgendwann den ein oder anderen Kreis oder Bezirk.

Hast du jetzt auch Lust bekommen, Teil dieser Truppe zu werden oder etwas Verantwortung in deinem Verein zu übernehmen und fragst dich, wie du das am besten anstellst? Dann meld' dich bei uns und trag' dich für den neuen Kurs im Jahr 2016 ein!

Text: Maik Schreckenberg

Foto: ljl



Steckbrief

Name, Vorname	Lüttmann, Sabine
Spitzname	Bine
Alter	42
Wohnort	Nordwalde
Aktiv seit	26 Jahren
Disziplin	Luftgewehr
Beruf	Verwaltungsfachangestellte
Hobbys	Jugendleitung, mich mit Freunden treffen
Positive Eigenschaften	Harmoniebedürftig, Kompromissbereit
Negative Eigenschaften	Ungeduldig
Die 3 wichtigsten Dinge in deinem Leben?	Familie, Freunde, Jugendleitung



Fun-Fakten!

Action oder Liebesfilm?	Bodyguard, Honig im Kopf
Wenn du auf einer einsamen Insel wärst, welchen dieser Gegenstände würdest du mitnehmen und warum? (Handy, Kosmetikset, Packung Eiscreme, Kartenspiel, Ball, Survival-Kit, Motorrad) 1 Antwort	Kosmetiktasche mit Spiegel (ohne sich ein bisschen zurecht machen zu können, kann kein Tag gut gelingen) Handy (muss ja immer darüber informiert sein, was bei der Jugend so los ist).
Lieblingswebsite?	WSB-jugend.de
Setze fort wie du willst: „In München ...“	... trifft man jedes Jahr gute Freunde.“
Dein größter Traum?	Gesund zu bleiben und noch viel mit der WSB-Jugend zu erleben.
Malen oder Singen?	Ich kann nicht malen und auch nicht singen ;-)
Dein Lebensmotto!?	Lasst uns gemeinsam und mit viel Freude viele Dinge umsetzen.

Steckbrief

Name, Vorname	Lindner, Klaus
Spitzname	Alter Mann
Alter	60
Wohnort	Gelsenkirchen
Aktiv seit	1964
Disziplin	Luftgewehr
Beruf	Physiotherapeut/Jugendsekretär
Positive Eigenschaften	Ehrgeizig, Kümmerer
Negative Eigenschaften	Kann nicht nein sagen
Die 3 wichtigsten Dinge in deinem Leben?	Familie, Arbeit, Frieden



Fun-Fakten!

Action oder Liebesfilm?	Liebesfilm
Wenn du auf einer einsamen Insel wärst, welchen dieser Gegenstände würdest du mitnehmen und warum? (Handy, Kosmetikset, Packung Eiscreme, Kartenspiel, Ball, Survival-Kit, Motorrad) 1 Antwort	Survival-Kit, weil es das sinnvollste ist.
Lieblingswebsite?	Amazon
Setze fort wie du willst: „In München ...“	... im Biergarten sitzen, das ist Lebensgefühl!“
Dein größter Traum?	Finanziell unabhängig zu sein.
Malen oder Singen?	Singen
Dein Lebensmotto!?	Früher oder später kriegen wir sie alle.

Aus Bezirken und Kreisen

▷ **2500 HERNE**

Siegerehrung Stadtmeisterschaft Schützenkreis Herne



Am 4. November 2015 fand die Ehrung der Stadtmeisterschaft des Schützenkreises Herne durch die Kreisvorsitzende **Ursula Hoffmann**, die Vertreterin des Sportsportbundes **Marion Wozniak** und den stellvertretenden Fachschafftsleiter **Norbert Möldermann** statt. In den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber-Gewehr und Kleinkaliber-Sportpistole in der Schützenklasse sowie Schüler-, Jugend- und Juniorenklasse wurden wieder hervorragende Ergebnisse erzielt, die auf viele Erfolge bei den nächsten Meisterschaften hoffen lassen. Nachstehend aufgeführte Erstplatzierte Schützinnen und Schützen wurden in ihren Disziplinen geehrt:

KK-Auflage Senioren B Norbert Möldermann (DSC Wanne-Eickel)	292
LG-Auflage Altersklasse Peter Montag (DSC Wanne-Eickel)	299
Seniorinnen B Rosemarie Montag (DSC Wanne-Eickel e.V.)	295
Luftgewehr Altersklasse Frank Druschel (SB Herner Mark e.V.)	348
Schülerklasse weiblich Jasmin Mackowiak (DJK Herne-Baukau e.V.)	131
Jugendklasse Benedikt Tilly (DJK Herne-Baukau e.V.)	305
Jugendklasse weiblich Wirena Hobler (Pistolen-SC W.-Eickel)	381
Junioren A Timo Lange (DJK Herne-Baukau)	361
KK-Sportpistole Schützenklasse Christian Bayerwaltes (PSC W.-Eickel)	281
Luftpistole Altersklasse Martin Koenen (DSC Wanne-Eickel e.V.)	361
Schülerklasse Nils Koenen (DSC Wanne-Eickel e.V.)	125
Jugendklasse Cedric Szymanski (DJK Herne-Baukau e.V.)	285
Jugendklasse weiblich Anna-Maria Vogel (DSC Wanne-Eickel e.V.)	311
Junioren A Annika Müller (DSC Wanne-Eickel e.V.)	236

Text & Foto: Ulrike Aden

▷ **3500 MINDEN**

Schützen blicken auf ein erfolgreiches Jahr

Mit mehr als 200 Schützinnen und Schützen, darunter viele Königspaare und über 20 Vereine, feierte der Schützenkreis Minden den 27. Königsball mit Kreissiegerehrung im festlich geschmückten „Wesersaal“ im Lerbecker „Bach-Hotel“, das schon zu einer Heimstätte der Schützen geworden ist. Ob Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Landes-

meisterschaften oder Deutsche Meisterschaften, der erste Kreisvorsitzende **Burkhard Kemena** (Todtenhausen), blickte auf ein erfolgreiches Schützenjahr zurück. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen, dem Kreisehrevorsitzenden **Günter Siekmann** (Dankersen), dem Kreisehrenadjutanten **Willi Kolkmann** (Südfelde), den Ehrenmitgliedern **Wilfried Fabry**

(„Zentrum“ Stemmer), und **Friedrich Engelking** (Döhren) nebst Frauen.

Kemenas Dank galt allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit, sowie dem Team vom Bach-Hotel die während der Vorbereitung immer helfend zur Seite standen.

In seinen Begrüßungsworten ging Kemena auch auf die aktuellen Geschehen in Paris, Hannover und aktuell auch in Brüssel ein.

Abschließend wünschte er allen viel Gesundheit, Glück und gute Erfolge im Sport, besonders unserem Schießsport und lud alle Königspaare zu den Klängen der Band „Nightline“ zum Ehrentanz ein.

Anschließend erfolgte die Siegerehrung in mehreren Blöcken.

Gemeinsam nahmen der erste Kreisvorsitzende Burkhard Kemena, der dritte Kreisvorsitzende **Dirk Lindenberg** (Schützengilde Minden-Nordstadt), Kreissportleiter **Bernd Hinz** (Frille) sowie das amtierende Kreiskönigspaar **Hanna und Konrad Adamitz** vom Schützenverein Viktoria Hille die Ehrung der Kreismeister vor.

Grüße aus dem Schützenbezirk III, Ostwestfalen-Lippe überbrachte in Vertretung der verhinderten Sportleiterin **Sigrid Busche** (Verl) **Rüdiger Eichhorn** (Hahlen), der gemeinsam mit dem dritten Kreisvorsitzenden **Stefan Schlappa** (Quetzen) und Kreisehrenadjutant **Willi Kolkmann** (Südfelde) die Meister und Rundenwettkampfseiger des

Schützenbezirkes III auszeichnete. Zum Einmarsch der Königspaare und Fahnen unter Moderation der stellvertretenden Kreiskassiererin **Birgit Borcharding** („Zentrum“ Stemmer) hatten sich eingangs alle Teilnehmer von den Plätzen erhoben.

Anschließend begrüßten der erste Kreisvorsitzende, mit einer Rose für jede Königin, und Kreiskassiererin **Heidrun Kruse-Büsching** (Messlingen) das amtierende Kreiskönigspaar **Hanna und Konrad Adamowitz** (Viktoria Hille), Kreisschülerkönigin **Chantal Kühne** vom SV Aminghausen, den Jugendkönig des Bezirkes III Ostwestfalen-Lippe, **Lars Alex** mit seiner Königin **Lara Schmidt** vom Schützenverein Leteln, den Verbandskönig des Stadtverbandes Minden, **Richard Abmann** und Ehefrau **Sandra** von der Schützengilde Minden - Nordstadt, vom Schützenverein „Froh-sinn“ Lahe **Bianca Drinkhut** als fünfte in der Gesamtwertung beim Landeskönigschießen mit ihrem Mitregenten **Kai Drinkhut**, den ehemaligen Kreis-Bezirks- und Landesschützenkönig **Axel Gieseking** von der Schützengilde Minden-Nordstadt, sowie den Kreiskönig von 2007, 2013, 2014 und zweimaligen Bezirkskönig **Rüdiger Eichhorn** mit seiner Frau **Anette**, vom Schützenverein Hahlen. Weiterhin wurden alle ehemaligen Kreiskönigspaare begrüßt.

Text & Foto: Heinrich Traue



▷ **4100 HAGEN**

Hans-Dieter und Brigitte Schulz regieren den Schützenkreis

Der Saal des Bonifatius in Haspe erstrahlte im festlichen grün-weißem Rahmen, als es am Wochenen-

de galt das neue Kreiskönigspaar des Schützenkreises Hagen, **Hans-Dieter und Brigitte Schulz** vom

S.V. Emst-Bissingheim-Oberstadt zu krönen. Im Beisein des Vorsitzenden des Landschaftsbeirates und Vertreters des Stadtsportbundes **Willi Bögemann**, der Bezirksvorsitzenden **Susanne Zappe**, des Bezirksehrenvorsitzenden **Jochen Frank**, sowie des Bezirks- und Kreisehrenmitgliedes **Udo Leibelt** zeichnete der Kreisvorsitzende Rüdiger Schmithüsen zunächst die Pfänderschützen aus: Krone, **Peter Rossa**, S.V. Hohenlimburg, Zepter **Sebastian Treppmann**, S.V. Boele, Apfel, **Sandra Wirth**, li. Flügel **Jochen Letzing**, re. Flügel **Elmar Göbel**, alle Hagener Bürgerschützen. Im Anschluss wurde Elmar Göbel von den Hagener Bürgerschützen für seine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften mit dem Sportgerät Sportpistole aus-

gezeichnet. **Jutta Machelett** vom S.V. Hestert erhielt aus den Händen der Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe und des Kreisvorsitzenden Rüdiger Schmithüsen die Silberne Präsidentennadel des WSB. Danach nahm das neue Kreiskönigspaar Hans-Dieter und Brigitte Schulz die Glückwünsche der Ehrengäste und anwesenden Hagener Schützenvereine entgegen. Mit ihnen freuten sich auch die neuen Adjutanten **Dieter** und **Hildegard Herzschuh**. Nach so vielen Ehrungen und Glückwünschen wurde ein rauschender Krönungsball, zu den Klängen der Band „Sound Mix“, bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Text: Rüdiger Schmithüsen
Foto: Monika Peters



▷ **5500 HAMM**

Qualifikationsturnier in Hamm

„Die große Anzahl der Teilnehmer unterstreicht, wie beliebt der Bogensport in Hamm ist“, fasste **Michael Siggemann**, Abteilungsleiter der Bogensportabteilung des Hammer Sportclubs 08 bei der Siegerehrung zusammen und gratulierte anschließend den erfolgreichen Schützen zu ihren tollen Ergebnissen und Platzierungen beim Qualifikationsturnier zur

Bezirksmeisterschaft des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund. Rund 80 Schützen standen auch diesmal wieder an der Schießlinie in der Franz-Voss-Halle in Hamm-Berge, um die besten Schützen zu ermitteln. Besonders stolz war Trainerin **Jutta Emmerich**, dass sich auch diesmal wieder zahlreiche Jugendliche am Turnier beteiligten.



Mäscher 
 hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen **Schießsport**
 Osnabrücker Str. 69 Tel.: 05424 404-26 info@maescher.de
 49214 Bad Rothenfelde Fax: 05424 404-27 www.maescher.de

PRELUTEC
 Pressluftkartuschen & Zubehör
 Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise
 Web: www.prelutec.de Mail: info@prelutech.de Tel. 0521-4174704

▷ **4400 ENNEPE-RUHR**

Ehrungen für unermüdlichen Einsatz

Hohe Auszeichnungen für Schützinnen und Schützen aus dem Schützenkreis Ennepe-Ruhr auf der diesjährigen Bezirksdelegiertensitzung des Bezirk Mark Das Ehrenschild des WSB bekamen für beispielhafte Kreisvorstandsarbeit **Ingrid Niggeloh** vom SV Wengern-Oberwengern und **Ferdinand Kammering** vom SV Volmarstein. Mit der Kölner Medaille wurden für Ihren langen und unermüdlichen Einsatz für das Schützenwesen ausgezeichnet:

Heidi Ebel (SV Wengern-Oberwengern), **Egon Ebel** (SV Wengern-Oberwengern), **Wolfgang Reininghaus** (SV Wengern-Oberwengern), **Burkhard Saxe** (Linderhauser SV), **Walter Schwertfechter** (Voerder SV). Der Kreisvorstand bedankt sich bei den geehrten Schützinnen und Schützen für den großen ehrenamtlichen Einsatz. Wir wünschen allen noch viele schöne Jahre im Kreis der Schützenfamilie, und hoffen auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.
 Text & Foto: Erwin Wesner



Anfang Dezember geht es nun für die Schützen aus Hamm zu den Bezirksmeisterschaften, um sich hier mit anderen Bogenschützen aus der Region zu messen. „Wir

hoffen wieder auf einige Erfolge“, sagte Siggemann im Anschluss an das Turnier.
 Text & Foto: fk

Aus den Vereinen

Die Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V. trauert um das langjährige Mitglied

Hans-Jürgen Schneiders

Er war 47 Jahre Mitglied der Bürgerschützengilde. Mit Rat und Tat war er stets zur Stelle und hat allen gerne mit seinem Wissen geholfen. Jahrelang war er als Wettkampfleiter für den WSB und den Schützenkreis 23 tätig. Beim Umbau des Schießstandes war er maßgeblich beteiligt und hat uns durch sein Fachwissen sehr geholfen. Unserer Sportkompanie stand er ebenfalls als Kompanieführer über Jahre hinweg zur Verfügung. Bis zuletzt hat er auch an unseren Gildenveranstaltungen teilgenommen und hat geholfen wo er nur konnte. Durch seinen Tod verlieren wir ein verdienstliches Mitglied.

Der Vorstand der Bürgerschützengilde Westerholt 1583 e.V.



Der Schützenkreis Steinfurt trauert um seinen stellvertretenden Vorsitzenden und Ligaleiter

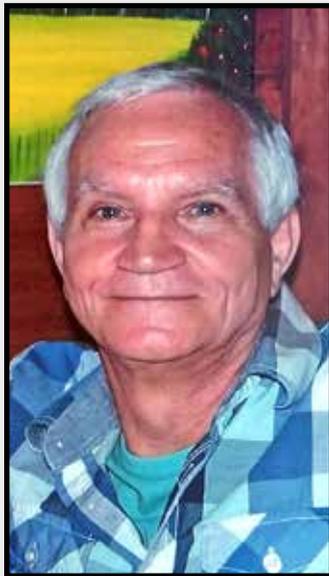
Klaus-Peter Wiese

von den SSF Greven. Klaus-Peter verstarb plötzlich und unerwartet für uns alle im Alter von 64 Jahren viel zu früh. Seit Beginn des Ligaschiessens war er Ligaleiter und führte diese vom Aufbau an mit kluger Hand.

Als stellvertretender Kreisvorsitzender war seine Meinung stets gefragt. Sein Denken und Handeln war besonnen und durchdacht, immer im Sinne des Schießsportes.

Seine Kompetenz sowohl in der Jugendarbeit im Verein als auch in seinen Funktionen im Kreisvorstand wird uns fehlen.

Der Schützenkreis Steinfurt wird Klaus-Peter Wiese ein ehrendes Andenken bewahren.



**Für den Schützenkreis Steinfurt
Mario Dierker, Kreisvorsitzender**

Medaillenregen für die Schützen im Stadtsportbund Bochum

Jede Menge Edelmetall brachte am Sonntagmorgen 25.10.2015 der Stadtsportbund Bochum unter die Sportschützen von Bochum und Wattenscheid.

Im Schützenhaus auf der Schießsportanlage des All.Bü.Schü Wattenscheid ehrte der Stadtsportbund Fachschaft Sportschießen die Siegeschützen Stadtmeisterschaft 2015.

Der Linden-Dahlhauser Schützenbund 1862 e.V. trauert um seinen Vorsitzenden und amtierenden Schützenkönig

Klaus Eifel

der plötzlich und unerwartet kurz vor Vollendung seines 45. Lebensjahres am 6. Nov. 2015 aus unserer Mitte gerissen wurde.

Für uns alle unfassbar war die Nachricht seines Todes. Klaus Eifel, dem die Gene eines Schützen durch seinen Vater schon mit in die Wiege gelegt wurden, wurde schon im Januar 1981 mit gerade 10 Jahren Mitglied in unserem Schützenverein. Aber auch schon davor lernte er den Verein kennen und schätzen. Sonntags war das Vereinsgelände in der Donnerbecke sein Spielplatz.

Er war Mitglied im Festausschuss, im Bauausschuss und 10 Jahre im Fahnenkommando. Er bekleidete die Position eines Kassenprüfers. Von 1994 bis 2005 war er als Schiesswart bzw. Sportleiter tätig. Im Januar 2006 wurde er in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt. Im Jahr 2012 wurde er Schützenkönig des Vereins zusammen mit seiner Ehefrau Iris. Als Schützenkönig sollte er bis 2017 den Verein führen. Im Jahre 2013 gelang es ihm für 1 Jahr die Würde des „Schützenkönigs von Linden und Dahlhausen“ zu erlangen. Im Jahr 1993 begann seine Laufbahn im Offizierscorps des Vereins als Unteroffizier. Über den Rang eines Feldwebels und Hauptfeldwebels wurde er 2006 aufgrund seiner Wahl zum Vorsitzenden zum Oberst ernannt.

Klaus Eifel hinterlässt im Schützenverein eine Lücke, die nicht so schnell wieder geschlossen werden kann. Der Verein wird ihm für sein unermüdliches Schaffen und Wirken stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.



355 Schützen waren zu den Wettkämpfen in 19 Disziplinen angetreten.

59 Schützen erhielten eine Goldmedaille, 51 Schützen Silber und 35 Schützen eine Bronzemedaille. Außerdem die Urkunde Stadtmeister 2015. Ferner wurden 54 Mannschaften mit Urkunden ausgezeichnet.

Die Siegerehrung wurde vom Fachschaftsleiter Sportschießen im Stadt-

sportbund Bochum **Rolf Hahne** und dem Schießsportleiter All.Bü.Schü **Horst Müller** durchgeführt, die ebenfalls mehrfach zu den erfolgreichen Schützen gehörten. Die 2. Vorsitzende vom Stadtsportbund Bochum **Gabriele Ankenbrand** gratulierte allen erfolgreichen Schützen zum Sieg und übergab die Medaillen und Urkunden. Text: Rolf Hahne.

Foto: Karl Heinz Lehnertz



Jahreshauptversammlung der SpSch Rhynern



Karin Rudolph darf sich gleich zweimal Vereinsmeisterin der Sportschützen Rhynern nennen. Bei der Jahreshauptversammlung Ende November zeichnete sie Vorsitzender **Günter Stoffer** als Meisterin in der Schützenklasse und der Klasse Federbock aus. Darüber hinaus wurde **Markus Ungefug** Meister in der Schülerklasse. In der Jugendklasse siegte **Jonas Kaiser**. In der Klasse Junioren B gewann **Calvin Reppin** vor **Marvin Brinkwirth** und **Jonas Grobe**. In der Klasse Junioren A siegte **Kristin Kulke** vor **Adrian Hien**. In der Klasse Federbock wurde **Peter Voss** Zweiter und **Ernst Weiße** Dritter. In der Altersklasse gewann **Marion Müller** vor **Britta Koziol** und **Ulrich Ziemann**. **Annegret Vennewald-Röhrig** gewann in der Seniorenklasse A vor **Linda Czinczel** und **Jürgen Lohest**. In der Seniorenklasse B gewann **Werner Hüske** vor **Ursula Rudolph** und **Riitta Stoffer**. Meister der Seniorenklasse C wurde Peter

Voss vor **Ernst Weiße** und **Paul Rudolph**. Neben der Siegerehrung wurde bei den Vorstandswahlen **Friedrich Kulke** in seiner Funktion als Geschäftsführer, Günter Stoffer als Schießwart und Paul Rudolf als Übungsleiter wiedergewählt. Die Vertretung im Vorstand des Schützenvereins übernimmt Jürgen Lohest von Günter Stoffer. Im Jahresbericht hatte Kulke noch einmal die vielfältigen Erfolge der Sportschützen - insbesondere bei den Landesmeisterschaften des Kyffhäuserbundes - aufgezählt und Kassiererin **Annegret Vennewald-Röhrig** die finanzielle Lage des Vereins präsentiert. Die Sportschützen Rhynern nehmen in diesem Jahr wieder an zahlreichen Meisterschaften und Pokalschießen teil. Der Ausflug der Sportschützen ist am 10. September und die Jahreshauptversammlung am 27. November.
Text & Foto: *fk*

Rosi von Truczynski mit der Goldene Vereinsehrennadel ausgezeichnet

Der Alte Schützenverein 1788 Westenfeld e.V. feierte am Wochenende seinen Königsball in der Sevinghauser Gänseweidhalle. Dem Schützenkönig **Hermann Appelbaum der I.** und seine Königin und Lebensgefährtin **Bärbel Panfil die I.** mit ihrem Adjutanten **Sven Gathmann** und Ehrendamen **Anja Lulka**, **Marlis Siebert** zu Ehren waren auch Abordnungen anderer Traditionsvereine der Stadt wie auswärtige Gastvereine erschie-

nen. 200 geladene Gäste nahmen an diesem Königsball teil. Beim Königsschießen hatte sich Hermann Appelbaum bereits im August 2014 durchgesetzt. Der Königsball des Vereins findet traditionell nach jedem Königsschießen statt. Nach der offiziellen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden **Andreas Appelbaum** wurde der Abend mit dem Königswalzer für alle Königspaare des Königsballs, mit der band & more Partyband begleitet. Im

VARIOLENS

kommt jetzt zu Ihnen!

VarioLens, das stufenlos über 7 Dioptrien verstellbare Schießbrillenglas besucht Sie jetzt in Ihrem Schießsport- oder Schützenverein. Rufen Sie uns an und wir vereinbaren einen Termin für eine Vorführung.

Hotline: 05421-934856

Scharfe Sicht auf Visier oder Ziel




VarioLens • Fritz Niemann
 Niemannsweg 12 • 49201 Dissen aTW
 Fon: ++49 (0) 54 21 - 93 48 56 • Fax: ++49 (0) 54 21 - 93 48 59
 www.variolens.de • info@variolens.com

WALTHER® TARGET SHOP

Walther KK300 Blacktec



Weihnachtsangebot
Solange Vorrat reicht.

1.949,- €

BRAMMER JAGD SPORT MODE

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)
 Hämelingerstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford
 Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

www.waffen-brammer.de

laufe des Abends wurde der Schützenkönig **Hermann Appelbaum** für 40, und **Claudia Lohmeier** für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft durch unseren Vorsitzenden **Andreas Appelbaum** geehrt. Die silberne Vereinsnadel bekam **Sven Gathmann** für seine lange Vorstandsarbeit. Die Ehrenkreisvorsitzende und Ehrenvorsitzende des Schützenvereins **Rosi von Truczynski**,

überreichte den Vorsitzenden **Andreas Appelbaum** die Ehrennadel des Westfälischen Schützenbund. Für besondere Leistungen und Jahrelanger aktiver Vereinsarbeit, wurde die Ehrenvorsitzende **Rosi von Truczynski** mit der goldene Vereinsehrennadel mit zwei Brillanten ausgezeichnet.
Text: *Ch. Knappe*
Bild: *Karl Heinz Lehnertz*

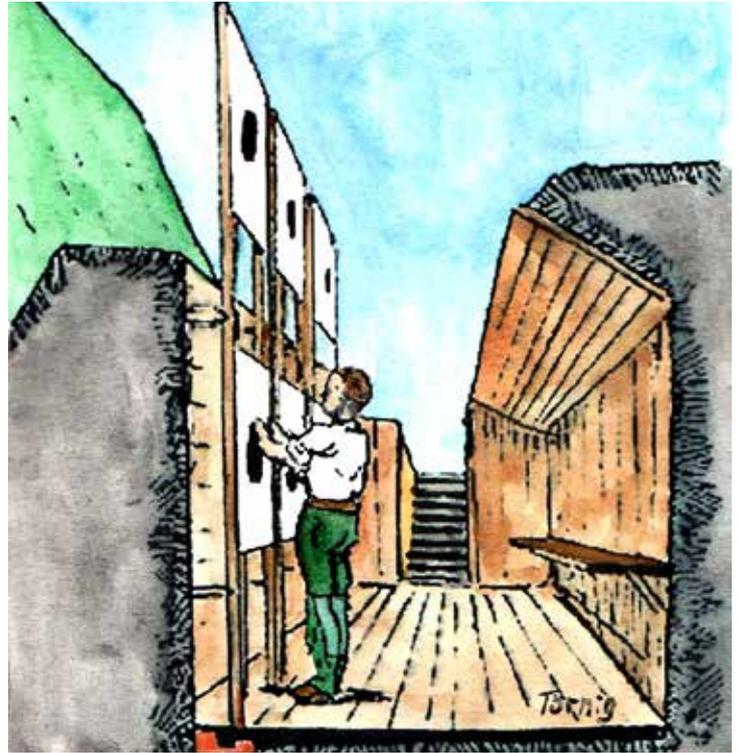




Der Zieler

Fast überall bei den Deutschen Schützenvereinen hat heutzutage, mehr oder weniger, die moderne Technik Einzug gehalten. Das gilt für die Zielsportgeräte (Schützenwaffen) nebst Zubehör, wie auch für die Zielsportstätten (Schießstände). Ja man kann sagen, ohne die entsprechende Elektronik geht da so gut wie gar nichts mehr. PC und Co lassen hier überall grüßen. Das war vor einigen Jahrzehnten noch etwas anders. Denn noch bis in die unmittelbare Zeit nach dem 2. Weltkrieg war bei den Schützenvereinen der Schießbetrieb ohne die Person des so genannten Ziellers kaum möglich. Der Person des Ziellers hat **Professor Hermann von Kaulbach** mit seiner farbigen Zeichnung des „Scheiben-Toni“ ein Bildndekmal gesetzt. Zum Deutschen Bundesschießen 1906 in München wurde der „Scheiben-Toni“ als Festschrift-Abbildung publiziert. Auch wenn die Abbildung ein Kind in einer Art Kinderspiel darstellt, war und ist die Zielertätigkeit jedoch immer eine wichtige Tätigkeit für Erwachsene mit großer Verantwortung. Schon beim Schießen im Mittelalter gab es viele Vorschriften und Verhaltensmaßregeln für den jeweiligen Schützen und den Zieler. Dieses alles war schon in den damaligen Schützenordnungen festgelegt. Der Zieler durfte sich für seine angesehene und ehrenwerte Aufgabe, auf eine ordentliche Entlohnung freuen. Zu Anfang des Schützenwesens standen die

Zieler in einer Deckung, zumeist in Form eines kleinen Hauses, um erst auf ein Glockenzeichen des Schützen oder Warners am Schießstand in Erscheinung zu treten. Hier wurde dann der Schießtreffer angezeigt. Im Gebrauch war auch eine Variante mit einer langen Stange, die dann zum Aufzeigen des Schießergebnisses zum Einsatz kam. Beim Schießen auf längerer Distanz kommunizierten Zieler, Warner, Schütze und Schreiber mit Rufen, sowie Glockengeläut und farbigen Tafeln. Dieses alles musste für Außenstehende wie ein heilloses Durcheinander gewirkt haben. Natürlich stand und steht die Sicherheit im Mittelpunkt einer jeglichen Schießveranstaltung. So durfte der Zieler erst aufzeigen, wenn an dem jeweiligen Stand Sicherheit hergestellt war. Auch die bunte und auffällige Kleidung des Ziellers, zu der ein hoher und spitzer Hut getragen wurde, sollten zur Sicherheit beitragen. War der Zieler bei einem Schießen nicht in einer kleinen, sicheren Hütte neben der Scheibe platziert, so hatte er dann einen Graben zur Verfügung, in dem er sich während der Schußabgabe in Sicherheit begab. Schaute er heraus, war zuerst nur seine Hutspitze zu sehen, man wusste also genau an welcher Stelle er sich nun befand. Auf vielen damaligen Schießständen war es Tradition, dass der Zieler die errungene Ringzahl, durch bestimmte Gesten und Bewegungen mitteilte. Diese manchmal wie eine Art „Tänzchen“ aussehenden Bewegungen, sorgten bei den Schützen und Zuschauern für eine gewisse Belustigung. Von „konzentrierter Stille“ wie auf den heutigen Schießständen, konnte da keine Rede sein. Eine zusätzlich Tätigkeit erledigte der Zieler beim Armbrust-Schießen, dort beförderte er die abgeschossenen Bolzen mit einer „Seilgondel“ zu dem Schützen zurück. Ab dem 19. Jahrhundert wurde die Sicherheit des Ziellers deutlich erhöht. Nun war der Zieler in einen mehr als mannshohen, sogenannten „Zielergraben“ untergebracht. Zusätzlich standen nun Wechsel-Zugscheiben zur Verfügung. So war es dem Zieler möglich, gefahrlos von unten mit einer Art langen Paddel die Trefferlage anzuzeigen und die erzielten Ringzahlen in einem bereitstehenden Lochrastergestell einzuhängen. Im Laufe der Zeit vervollkommnete sich die Tätigkeit des Ziellers. So konnten die Scheiben auf



den Scheibenträgern wechselweise aus dem Zielgraben empor geschoben werden. Der Zieler konnte nun im Zielgraben den abgegebenen Schuß begutachten und mit einer Kelle, die zumeist auf einer Seite weiß (zum Aufzeigen der Ringzahl 1 - 5) und auf der anderen Seite rot (zum Aufzeigen der Ringzahl 6 - 10) gefärbt war, auf einer nach Oben gezogenen Scheibe dem Schützen die ungefähre Trefferlage angeben. Danach hingte der Zieler die Kelle in das entsprechende fünfstufige Lochraster neben der Scheibe, jetzt konnten der Schütze und der Schreiber die erzielte Ringzahl ablesen. Wo Menschen zusammen kommen und eine gemeinsame Tätigkeit auszuüben, sind Reibereien vorprogrammiert. So auch beim

Schießbetrieb, schnell waren und werden Vorwürfe, wie „da läuft was falsch“, ja sogar das Wort „Betrug“ laut. Deshalb war man überall bestrebt, das Anzeigen des abgegebenen Schusses mit unbestechlichen, technischen Einrichtungen möglich zu machen. Bis Mitte der 50er Jahre des vorherigen Jahrhunderts war fast überall in Deutschland die Umstellung auf Seilzugstände vollzogen. So hatten das Dasein des Ziellers und seine Tradition ausgedient. Nur bei den Pistolen - Disziplinen mit Patronenwaffen des DSB greift man noch auf Zielertätigkeiten zurück, hier sind es jedoch die Aufsichtspersonen die dann entsprechend tätig werden.

Text & Fotos: Wilfried Törnig

Verleihung des Westfalensterns an der Lippschen Rose

Am 11.10.2015 feierte der I Vorsitzende des BSV Bismarck-Ost 1029 e.V. **Gerd Woznitza** seinen 75. Geburtstag im Kreise seiner Schützenkameradinnen und Kameraden. Gernd Woznitza ist Mitglied im vorgenannten Verein seit November 2005. Bereits seit 1990 gehört er dem Schützenkreise 2300 an. Er bekleidete das Amt des Kreiskönigs in den Jahren



2000 bis 2002. Er ist aktiver Sportschütze. Gerd Woznitza verbindet stets das sportliche Schießen und die Tradition. Aus diesem Anlass verlieh das Kaiserpaar des BSV Bismarck-Ost **Karl-Heinz** und **Käthe Szalata** dem Jubilar den Westfalenstern an der Lippschen Rose des Westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V.

Text & Foto: Wilma Walch

Ein Voerder Urgestein hat Geburtstag

Friedrich-Wilhelm Thun vollendet sein 80. Lebensjahr



Der weit über die Grenzen seiner Stadt bekannte und beliebte Ennepetaler Bürger **Friedrich-Wilhelm Thun** vollendet am 1. Dezember 2015 sein 80. Lebensjahr. Seinen großen Bekanntheitsgrad erreichte er vor allem durch seine zahlreichen Aktivitäten im deutschen Schützenwesen. Thun ist seit 65 Jahren Mitglied im Voerder Schützenverein von 1607 e.V. Dort übernahm er 1952 das Amt des zweiten Jugendleiters. Er durchlief verschiedene Vorstandsämter wie z.B. das Amt des ersten Sportleiters, des ersten Geschäfts- und Schriftführers sowie das Amt des zweiten Vorsitzenden, bis er schließlich in der Mitgliederversammlung 1979 zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Als Vorsitzender prägte er sodann maßgeblich die Geschicke des ältesten Ennepetaler Vereines. Er war Mitorganisator der verschiedenen großen Schützenfeste, er rief das nach wie vor beliebte „Freundschaftsschießen der Voerder Vereine“ ins Leben. Auch war Friedrich-Wilhelm Thun Initiator der nunmehr seit 35 Jahren bestehenden Vereinsfreundschaft mit dem in der belgischen Partnerstadt von Ennepetal beheimateten Schützenverein Arkebuze Vilvoorde sowie der nun seit 25 Jahren bestehenden Vereinsfreundschaft mit BSV Germania Voerde/Niederrhein. Beide Vereine ernannten den Schützenkameraden Thun wegen seiner Verdienste um die Vereinsfreundschaften jeweils zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit. Sein größter „Schützen“-Traum ging schließlich 2000 in Erfüllung, als die Einweihungsfeier des lang ersehnten Schützenheims anstand. Selbst-

verständlich war Thun auch bei der Planung und der Durchführung des Baus der neuen Heimat der Voerder Schützen sowie der hierdurch anstehenden Umstrukturierungen maßgeblich beteiligt. Auch war Friedrich-Wilhelm Thun im Jahr 2007, nunmehr Ehrenvorsitzender und Mitglied des Ehrenrates maßgeblich an der 400-Jahr-Feier des Voerder Schützenvereins beteiligt. Durch sein Mittun, gemeinsam mit dem Vorstand und dem Festausschuss wurde dieses nicht alltägliche Vereinsjubiläum als mehrtägiges Fest begangen, welches nicht nur den Schützenschwestern und Schützenbrüdern in guter Erinnerung geblieben ist. Thun bewies dort Zielsicherheit und gewann das Vergleichsschießen der ehemaligen Könige des Vereines und wurde Kaiser. Im Voerder Schützenverein leitete Friedrich-Wilhelm Thun zudem mehr als ein Viertel Jahrhundert mit großer Freude und enormem Einsatz die Schützen-Herren-Senioren-Reisegruppe, dort ist er inzwischen Ehrenvorsitzender.

Er beschränkte seinen nimmermüden, ehrenamtlichen und selbstlosen Einsatz für das Schützenwesen nicht nur auf seine Vorstandsarbeit im Schützenverein. Als Fachschaftsleiter für Schießen vertrat er die Interessen der Schützen im Stadtsportbund Ennepetal (1964 - 1974) und war einer der Hauptinitiatoren bei der Einrichtung der Schießsportanlage am Reichenbach-Gymnasium Ennepetal. Er bekleidete im Schützenkreis Ennepetal verschiedene Vorstandsämter bis er dort 1990 zum Kreisvorsitzenden gewählt wurde. Hier organisiert er nun - seit 2005 Ehrenvorsitzender - mit großer Hingabe regelmäßig Treffen der ehemaligen Kreisvorstandsmitglieder. Im Schützenbezirk Mark war Thun von 1990 bis 2005 ebenso Mitglied im Gesamtvorstand wie auch auf Landesebene im Westfälischen Schützenbund.

Für seine besonderen Verdienste erhielt er mehrfache Sommerkönig (1964, 1966 und 1981) und Hauptkönig (1987-1992) des Voerder Schützenvereines zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen, dessen Aufzählung den Rahmen dieses Berichtes sprengen würden. Erwähnt seien hier nur die höchsten Ehrungen für seinen Einsatz für das deutsche Schützenwesen:

www.fahnen-koessinger.de

SCHÜTZENGAU WÜRZBURG
GEGR. 1953

Schützenverein „Frankonia“
EFFELRIED
Gegr. 1868

Schützenverein PONDORF

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

Das Ehrenkreuz in Gold am schwarz-rot-goldenen Band, verliehen 2002 in Lemgo

Das Protektorabzeichen in Gold, verliehen durch Seine Hoheit, Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha - Protektor des Deutschen Schützenbundes e.V. - verliehen auf dem Westfälischen Schützenstag am 13. Oktober 2013 in Gladbeck.

Seinen Ehrentag am 1. Dezember 2015 verbringt Friedrich-Wilhelm Thun mit seiner „kleinen Hanne“ im familiären Kreis, bevor am Samstag, den 5. Dezember 2015 ab 11.30 Uhr mit 70 geladenen Gästen im Hotel-Restaurant „Rosine“ in Ennepetal-Voerde groß gefeiert wird.

Text & Foto: Michael Kruse

Ehrennadel des DSB in Gold für Friedrich Kulke



Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Rhyern zeichneten Vorsitzender **Günter Stoffer** (links) und sein Stellvertreter **Jürgen Lohest** (rechts) **Friedrich Kulke** für seine

40-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes aus. Zuvor hatte Stoffer das vielfältige Engagement von Kulke gelobt.

Text & Foto: Kristin Kulke

Arbeitskreis Tradition und Brauchtum: Zukunft gestalten durch ein gemeinsames Neu und Alt



Am vergangenen Donnerstag tagte seit den Wahlen im Oktober zum ersten Mal der Arbeitskreis Tradition und Brauchtum unter der Leitung von Vizepräsidentin **Regina Vongehr** und **Arnold Kottenstedde**. Engagierte Ehrenamtler aus den Bezirken kamen zusammen, um gemeinsam Ideen und Pläne zur zukunftsorientierten Gestaltung der Tradition im Schützenwesen zusammenzutragen. Punkt eins der Tagesordnung bildete die Vorstellungsrunde und welchen Bezug jeder Einzelne der Teilnehmer zum Traditionsbereich hat, in welchen Bereichen er schon aktiv mitgewirkt hat und wie er zum Sportschießen und zu den Traditionsschützen gekommen ist. Im Anschluss sprach sich jeder einmal darüber aus, welche persönlichen Ziele und Vorstellungen er im Arbeitskreis hat und was sich jeder Einzelne davon verspricht.

Es wurde schnell festgestellt, dass die Strukturen in unserem Verband unterschiedlich gelagert sind und man mit verschiedenen Modellen arbeiten muss. Nicht überall ist der

Traditionsbereich mit dem Sportschießen verknüpft. Einig war sich der Ausschuss auch darüber, dass der Sportbereich stark abhängig von der großen Breite der Traditionsschützen ist und die Leistungen für die Tradition in keiner Relation dazu stehen. Dies muss man in der Zukunft ändern und ein breites Spektrum an Angeboten für das Traditionswesen schaffen.

Versicherungsschutz soll einer der ersten Punkte auf dem Plan des Arbeitskreises sein. Über Fortschritte und Erfolge des AK's werden wir berichten. Der Arbeitskreis einigte sich darauf, einmal im Quartal zu tagen, um den vorgenommenen Zielen gerecht zu werden.

Dem Arbeitskreis wünschen wir gutes Gelingen und freuen uns, von den neuen Aufgaben zur Erhaltung und Erneuerung unserer Traditionen und den vielen Ideen und Umsetzungen viel miterleben zu dürfen, sodass die große Schützenfamilie weiter wächst!

Text: ps

Foto: Maik Schreckenberg

Jetzt bestellen:

Vereinsmeister- nadeln 2016

Jetzt im WSB-Shop: Die Vereinsmeister-Nadeln 2016! Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl in den Ausführungen Gold, Silber und Bronze. Preis pro Stück 2,60 € zuzüglich Versand. Jetzt einfach und bequem im WSB-Shop bestellen.



shop.wsb1861.de

Bundespokal des SSB im LLZ: Stefan Buff holt die Ehrenscheibe



Am Sonntag wurden beim Bundespokal des Sauerländer Schützenbundes wieder durchgehend sehr gute Ergebnisse erzielt. Der Bundessportleiter **Dietrich-Wilhelm Dönneweg** war erkrankt und

wurde er von seinem designierten Nachfolger, dem amtierenden Bundesschützenkönig **Marc Schmoll-Stübecke** vertreten.

Zusammen mit Bundesschießmeister **Wolfgang Klauke** und der Unterstützung der wettkampferfahrenen Mitarbeiter des WSB unter Leitung von Vizepräsident Verbands-sportangelegenheiten **Rolf Dorn** konnten sie einen reibungslosen Ablauf des Schießens durchführen. Zum Abschluss war dann das Schießen auf die Ehrenscheibe angesagt. Nach jeweils 3 Schuss mit dem KK-Gewehr, einem Ergebnis von 27 Ringen und einem Stechen, das er mit 5 zu 1 Ringen zu seinen Gunsten entscheiden konnte, errang der neue Vizepräsident Leistungssport des WSB, **Stefan Buff** die Ehrenscheibe. Wir gratulieren!

Text: ps, Foto: Regina Vongehr

WSB-Banner in Gütersloh übergeben

Im Rahmen der Klausurtagung des Präsidiums in Gütersloh übergab WSB-Präsident **Klaus Stallmann** das Bundesbanner des WSB an den neugewählten Bürgermeister **Henning Schulz**, der feierlich versprach, bis zum 67. Westfälischen Schützenntag am 7./8.10.2016 gut auf das Banner aufzupassen und es an einem würdigen Ort aufzubewahren.

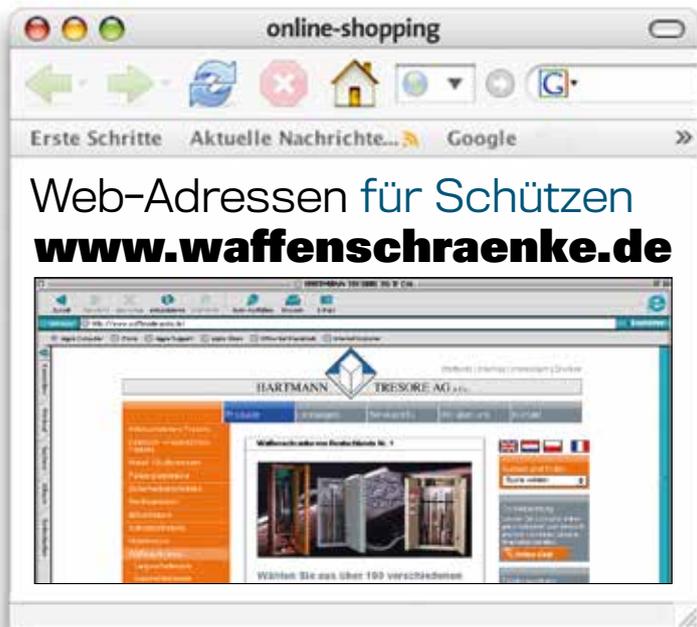
Die von der örtlichen Presse begleitete Aktion bildete für das Organisationskomitee um den

Kreisvorsitzenden Reinhard Große-Wächter den Auftakt für die Medienarbeit im Vorfeld des traditionellen Höhepunkts des WSB-Traditionskalenders. Das Präsidium nutzte denn auch die Gelegenheit, am Rande seiner Arbeitstagung die Veranstaltungsorte für 2016 zu besichtigen und freut sich auf einen gut vorbereiteten Schützenntag, der zum zweiten Mal nach 2006 in Gütersloh durchgeführt wird.

Text & Foto: jj



Download der Schützenwarte
als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000



Nadine Messerschmidt gewinnt Ihren ersten Skeet-Meistertitel mit Zoli Z Skeet und Baschieri & Pellagri F2 Legend Skeet Sportschrot patronen.



Anfang September 2015, bei den Deutschen Meisterschaften im Sportschießen, sicherte sich **Nadine Messerschmidt** zum ersten Mal in Ihrer Karriere eine Meisterschaftsmedaille in Gold. Im Finale bezwang sie die Junioren-Vizeweltmeisterin **Katrin Wieshuber** klar mit 15:10.

Die aus Schmalkalden stammende Messerschmidt schoss mit einer maßgeschäfferten Zoli Skeetflinte von Frankonia. „Es ist die perfekte Waffe für mich und meine Ansprüche. Balance und Schwungverhalten stimmen einfach. Auch mit der Munition von Baschieri & Pellagri habe ich die richtige Wahl getroffen. Der Titel spricht für sich“, so Messerschmidt.

Bereits 2013 sicherte sich Nadine mit einer Zoli-Flinte Skeet Gold im Internationalen Juniorenwett-

kampf in Suhl. Weitere Plätze auf dem Treppchen folgten.

Als Munition kommen bei Nadine Baschieri & Pellagri F2 Legend 12/70, 2,0mm, 24g Sportschrot patronen mit ihrer gewohnt hochwertigen Performance zum Einsatz. Mit Baschieri & Pellagri Sportschrot patronen wurden bereits zahlreiche Medaillen bei Olympiaden und Weltmeisterschaften gewonnen. Zoli Bockdoppelflinten werden mit individueller Ausstattung für ernsthafte Skeet- und Trap-Schützen sowie den anspruchsvollen Flintenjäger gefertigt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrer Frankonia Filiale oder im Online-Shop.

Weitere Angebote zu Zoli Sport- und Jagdwaffen sowie Baschieri & Pellagri Schrot patronen finden Sie unter www.frankonia.de

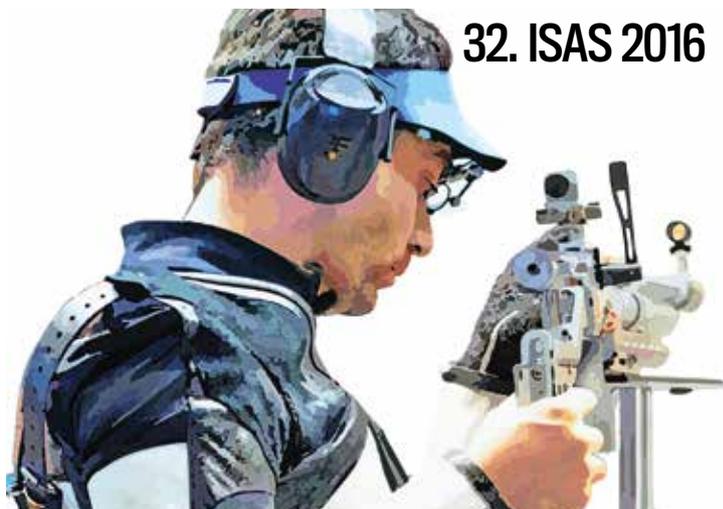


Bild: Heinz Reinkemeier

32. ISAS 2016

Vorschau

- ▶ Bundesliga LG, LP, Bogen
- ▶ 32. ISAS 2016
- ▶ Winny-Weiß-Was - Die Jugendnews
- ▶ Landesmeisterschaften Bogen 2016

Die nächste Schützenwarte erscheint am 19. Februar 2016.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen (kein Postfach!).

Redaktionsschluss: 1. Februar 2016

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

henrich.media GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-50, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-78
E-Mail: schuetzenwarte@henrich.media

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitz.media, info@krampitz.media

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 25/2015 gültig.



DIE SPANNUNG STEIGT.

Der Online-Adventskalender von DEITERT.

24 tolle Geschenkideen für Schützen.
Und die Socken bleiben im Regal!
Auf geht's – www.deitert.de/adventskalender

Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS
Händlerbewertung

4,83 / 5.0

Stand: 03.12.2015



GESCHENK GESUCHT?

Jeden Tag ein neues Highlight zum
Angebotspreis – ausgesuchte
Geschenkideen, Adventsspecials
und Überraschungen!

DEITERT – da gibt's Geschenke
von Schützen für Schützen. Und
die Trefferquote ist garantiert!



DEITERT

Wir machen Schützen glücklich. Nicht nur zum Fest!

Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstrasse 3
48336 Sassenberg

Telefon 0 25 83 - 300 32 - 0
service@deitert.de
www.deitert.de